

**IDM SÜDTIROL –ALTO ADIGE***Sitz in Bozen (BZ) – Pfarrplatz Nr. 11**Dotationsfond 5.000.000,00 Euro, zur Gänze eingezahlt**eingetragen im Handelsregister von Bozen**Steuernummer 02521490215***LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 31. DEZEMBER 2021**

Sehr geehrte Gesellschafter!

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang erstellt und legt diesen hiermit zur Genehmigung vor. Dem Jahresabschluss liegt auch ein umfassender Tätigkeitsbericht bei, der auch wesentliche Teile des vom Gesetz vorgeschriebenen Lageberichts enthält. Entsprechend wird hier ergänzend nur auf jene Punkte eingegangen, die im Tätigkeitsbericht nicht enthalten sind. In diesem Lagebericht unterbreiten wir Ihnen die vom Gesetz vorgesehenen Angaben über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes.

**1. Allgemeine Lage in Südtirol und Italien**

Dieser Aspekt ist ausführlich im Tätigkeitsbericht erläutert, auf welchen hier verwiesen wird.

**2. Umsatz- und Geschäftsverlauf**

Hier muss zunächst festgehalten werden, dass eine Analyse des Geschäftsverlaufes des Sonderbetriebes einheitlich Umsatz und Bestandsveränderungen der laufenden Arbeiten berücksichtigen muss, und zudem sind aufgrund der Finanzierung des Sonderbetriebes die öffentlichen Beihilfen unter den Umsätzen einzuberechnen.

Dies vorausgeschickt, wird die Gesamtleistung als Bezugswert für die Analyse verwendet.

Die Gesamtleistung der IDM ist im Geschäftsjahr um rund 21,1% gegenüber dem Vorjahr gesunken, und zwar von Euro 60.569.257 auf Euro 47.787.422 und ist grundsätzlich auf eine Verminderung der Beihilfen zurückzuführen. Der Materialaufwand, i. W. die Ausgaben für Werbemittel, ist um rund 15,1% gesunken und beträgt rund 1,5% der Gesamtleistung. Der Zukauf von Dienstleistungen bei Dritten ist um 27,2% gesunken und liegt nun bei 70,6% der Gesamtleistung (Vj. 76,5%). Die Verminderung ist grundsätzlich darauf zurückzuführen, dass die von Dritten erbrachten Werbedienstleistungen für die eigene Tätigkeit stark reduziert wurden.

Infolge ergibt sich eine Wertschöpfung von rund Euro 13.275.957 (Vj. Euro 13.302.068), entsprechend 27,8% der Gesamtleistung (Vj. 22,0%).

Die Personalkosten sind um 3,3% auf Euro 12.610.924 (Vj. Euro 12.210.260) gestiegen und liegen jetzt bei 26,4% (Vj. 20,2%) der Gesamtleistung.

In der Folge liegt das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) bei rund Euro 665.033 (Vj. Euro 1.091.808) und damit bei rund 1,4% der Gesamtleistung.

Die Abschreibungen und Abwertungen sind i. W. unverändert geblieben.

Der EBIT ist positiv und beträgt Euro 106.365 (Vj. Euro 102.083).

Positiv, jedoch unwesentlich, wirken sich die Finanzerträge auf das Ergebnis aus, und zwar um Euro 5.164.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt Euro 103.574 (Vj. Euro 99.644) mit einer leichtern Erhöhung von rund 3,9%. Die Steuern betragen rund Euro 101.503, und die relativ hohe Steuerlast ist insbesondere auf die steuerlich nicht anerkannten Forderungsabwertung zurückzuführen. Die Details gehen aus dem Anhang hervor.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von Euro 2.071 (Vj. Euro 416).

	Geschäftsj. 2021		Vorjahr		Veränderungen		+/-
	Beträge	%	Beträge	%	Beträge	%	
GESAMTLEISTUNG	47.787.422	100,0	60.569.257	100,0	-12.781.835	(21,1)	0,0
- Materialaufwand 8-B6-B11)	-730.144	1,5	-860.253	1,4	130.109	(15,1)	(0,1)
- Sonstige betriebliche Aufwendungen (B7,B8)	-33.715.013	70,6	-46.318.642	76,5	12.603.629	(27,2)	5,9
- Sonstige operative Aufw. (-B14)	-66.308	0,1	-88.294	0,1	21.986	(24,9)	0,0
WERTSCHÖPFUNG	13.275.957	27,8	13.302.068	22,0	-26.111	(0,2)	5,8
- Personalaufwand (B9)	-12.610.924	26,4	-12.210.260	20,2	-400.664	3,3	(6,2)
EBITDA (M.O.L)	665.033	1,4	1.091.808	1,8	-426.775	(39,1)	(0,4)
- Abschreibungen (B10a/b/c)	-346.850	0,7	-363.970	0,6	17.120	(4,7)	(0,1)
- Abwertung der Forderungen des UV (B10d)	-211.818	0,4	-205.582	0,3	-6.236	3,0	(0,1)
- Rückstellungen für Risiken (B12,B13)	0	0,0	-420.173	0,7	420.173	(100,0)	0,7
EBIT	106.365	0,2	102.083	0,2	4.282	4,2	0,1
+ Finanzerträge (C15, C16)	5.164	0,0	232	0,0	4.932	2.125,9	4,6
ROAF (Ergebnis vor Finanzaufwendungen)	111.529	0,2	102.315	0,2	9.214	9,0	0,1
- Passivzinsen und Finanzaufwendungen (C17, C17bis)	-7.955	0,0	-2.671	0,0	-5.284	197,8	(0,0)
ERGEBNIS DER ORDENTLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	103.574	0,2	99.644	0,2	3.930	3,9	0,1
ERGEBNIS VOR STEUERN	103.574	0,2	99.644	0,2	3.930	3,9	0,1
- Einkommensteuer (E20)	-101.503	0,2	-99.228	0,2	-2.275	2,3	(0,0)
BETRIEBSERGEBNIS	2.071	0,0	416	0,0	1.655	397,8	0,0

### 3. Investitionen und Finanzierungen

Die Investitionen und Desinvestitionen des Geschäftsjahres sind im Detail im Anhang erläutert. Das gesamte Anlagevermögen betrug zum Bilanzstichtag, nach Berücksichtigung der Abschreibungen, insgesamt Euro 2.110.679 (Vj. Euro 834.573). Insbesondere

die Investitionen (Euro 1.547.930) in den „Marketplace“ haben zur Erhöhung des Anlagevermögens geführt. Der Abnutzungsgrad der Sachanlagen hat sich mit 82,06% (Vj. 79,50%) um 2,33% erhöht.

#### 4. Personal

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte der Sonderbetrieb durchschnittlich rund 207 (Vj. 202) Personen, und zwar in folgenden Bereichen:

Monat	Angestellte	davon Teilzeit
März	209	53
Juni	205	53
September	207	51
Dezember	206	51
<b>Durchschnitt</b>	<b>207</b>	<b>52</b>

Die Anzahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Kosten je Mitarbeiter sind dementsprechend von Euro 60.447 auf Euro 60.922 gestiegen; gleichzeitig hat sich aber auch die Wertschöpfung je Mitarbeiter von Euro 65.852 auf Euro 64.135 vermindert.

#### 5. Umwelt

Die Tätigkeit des Unternehmens hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Umwelt.

#### 6. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes

##### Vermögenslage

Das Reinvermögen des Sonderbetriebes hat sich im Geschäftsjahr 2021 von Euro 6.575.940 auf Euro 6.578.013 gesteigert. Nachstehend eine Vermögensübersicht des Unternehmens zum Bilanzstichtag bei Verrechnung der geleisteten Anzahlungen mit den laufenden Arbeiten:

<b>AKTIVA</b>	<b>2021</b>	<b>in %</b>	<b>2020</b>	<b>in %</b>
<b>Anlagevermögen</b>	2.110.679	7,2%	834.573	2,3%
<b>Umlaufvermögen</b>	29.689.006		35.814.981	
abzlg. Anzahlungen	-2.593.111		-501.956	
Umlaufvermögen ohne Anzahlungen	27.095.895	91,9%	35.313.025	96,9%
<b>aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	289.480	0,8%	303.954	0,8%
<b>Summe</b>	<b>29.496.054</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.451.552</b>	<b>100%</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>2021</b>	<b>in %</b>	<b>2020</b>	<b>in %</b>
<b>Reinvermögen</b>	6.578.013	22,3%	6.575.940	18,0%
<b>Rückstellungen</b>	2.748.450	9,3%	2.637.053	7,2%
<b>Verbindlichkeiten</b>	17.408.179		15.009.233	
abzgl. Anzahlungen	-2.593.111		-501.956	
Verbindlichkeiten ohne Anzahlungen	14.815.068	50,2%	14.507.277	39,8%
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	5.354.523	18,2%	12.731.282	34,9%
<b>Summe</b>	<b>29.496.054</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.451.552</b>	<b>100,0%</b>

Das Anlagevermögen des Sonderbetriebes ist vollständig durch Eigenmittel gedeckt. Die Eigenkapitalquote liegt unter Bereinigung um die erhaltenen Anzahlungen für die laufenden Arbeiten bei rund 22,3%.

#### *Finanzlage*

Das Unternehmen hat beinahe keine Bankschulden.

Eigenständiger Teil dieses Jahresabschlusses ist die Kapitalflussrechnung. Daraus geht hervor, dass durch die ordentliche Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr ein Mittelabfluss von Euro 7.890.175 angefallen ist. Durch die getätigten Investitionen und Abverkäufe wurde ein Mittelabfluss von rund Euro 1.622.956 erwirtschaftet. In der Folge führte dies zu einer Verminderung der Zahlungsmittel über insgesamt Euro 9.513.131.

### **7. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

In diesem Zusammenhang wird auf den Tätigkeitsbericht verwiesen.

### **8. Geschäftsbeziehungen mit Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen**

Hier wird auf den Tätigkeitsbericht verwiesen.

### **9. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Hier wird auf den Tätigkeitsbericht verwiesen.

### **10. Finanzinstrumente**

Im Sinne der Bestimmungen der Art. 2427-bis und 2428 ZGB wird auch darauf hingewiesen, dass der Sonderbetrieb im Geschäftsjahr keine Finanzinstrumente verwendet hat.

### **11. Besondere Risiken**

Die Tätigkeit des Sonderbetriebes ist unmittelbar von den Beihilfen öffentlicher Körperschaften abhängig.

### **12. Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den Bilanzierungsvorschriften der Aktiengesellschaften erstellt. Die Darstellungsform und die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Kapitalflussrechnung entsprechen den Bestimmungen der Artikel 2424, und 2425 des ZGB.

Die diesbezüglichen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr werden im Detail im Anhang erläutert. Ebenso sind die Bewertungen der einzelnen Bilanzposten ausführlich im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

Mit dem Ziel, ein korrekteres Bild der Vermögens- und Ertragslage des Sonderbetriebes darzustellen, erfolgte auch im Berichtsjahr die Bewertung der unfertigen Leistungen auf Bestellung zu den vereinbarten Erlösen. Die höheren Einkommenssteuern sind im Ergebnis berücksichtigt. Der genannte Anhang enthält auch alle anderen im Art. 2427 ZGB vorgesehenen Pflichtangaben.

Diesem Lagebericht werden keine weiteren Rentabilitäts- und Produktivitätskennzahlen beigelegt, und zwar aus dem Grund, dass der Sonderbetrieb keine Gewinnabsicht verfolgt.

Schließlich verweisen wir darauf, dass der Sonderbetrieb nicht zur Abfassung eines Berichts im Sinne von Art. 6 Abs. 2-4, D.Lgs. 175/2016 verpflichtet ist, da die entsprechenden subjektiven Voraussetzungen nicht gegeben sind.

Bozen, den 7. April 2022

Der Präsident des Verwaltungsrates

*(Hansi Pichler)*

# IDM SÜDTIROL - ALTO ADIGE

Sitz in Bozen (BZ), Pfarrplatz Nr. 11  
Gesellschaftskapital 5000000 Euro zur Gänze eingezahlt  
Eingetragen im Handelsregister Bozen  
Steuernummer 02521490215

## JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2021

### BILANZ (Beträge in Euro)

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR 2021	GESCHÄFTSJAHR 2020
<b>A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>B. Anlagevermögen</b>		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
2. Aufw. für Entwicklung	20.979	34.617
3. Gewerbliche Schutz- u. andere Nutzungsrechte	13.142	17.608
6. Immat. Vermögensgegenstände in Entstehung u. geleistete Anzahlungen	1.547.930	0
7. Andere immaterielle Vermögensgegenstände	6.960	11.962
<i>Summe</i>	1.589.011	64.187
<i>II. Sachanlagen</i>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	80.192	112.767
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	409.871	634.483
4. Andere Anlagen	16.005	23.136
5. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	15.600	0
<i>Summe</i>	521.668	770.386
<i>III. Finanzanlagen</i>		
<b>Anlagevermögen insgesamt (B)</b>	<b>2.110.679</b>	<b>834.573</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>		
<i>I. Vorräte</i>		
4. Fertige Erzeugnisse und Waren	362.201	400.206
5. Geleistete Anzahlungen	20.041	7.533
<i>Summe</i>	382.242	407.739
<i>II. Forderungen aus/gegen</i>		
1. Lieferungen und Leistungen	2.950.421	1.271.875
4. Mutterunternehmen	3.962.940	1.101.606
5.bis Steuerguthaben	650.093	1.462.288
davon fällig nach Ablauf des folg. Geschäfts	3.356	15.695
5.ter Aktive latente Steuern	371.926	324.570
5.qua  Sonstige	1.164.299	1.526.689
davon fällig nach Ablauf des folg. Geschäfts	1.300	11.782
<i>Summe</i>	9.099.679	5.687.028
<i>III. Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens</i>		
<i>IV. Liquide Mittel</i>		
1. Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	19.864.012	29.330.805
3. Kassenbestand	343.073	389.409
<i>Summe</i>	20.207.085	29.720.214
<b>Umlaufvermögen insgesamt (C)</b>	<b>29.689.006</b>	<b>35.814.981</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>289.480</b>	<b>303.954</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>32.089.165</b>	<b>36.953.508</b>

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR 2021	GESCHÄFTSJAHR 2020
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Dotationsfond	5.000.000	5.000.000
VI. Andere Rücklagen:		
13. Sonstige Rücklagen	0	-2
	0	-2
VIII Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	1.575.942	1.575.526
IX. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	2.071	416
<b>Summe</b>	<b>6.578.013</b>	<b>6.575.940</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
4. Sonstige Rückstellungen	1.163.520	1.176.502
<b>Summe</b>	<b>1.163.520</b>	<b>1.176.502</b>
<b>C. Abfertigung für Arbeitnehmer</b>	<b>1.584.930</b>	<b>1.460.551</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
3. Gesellschafterfinanzierungen	5.270.351	4.165.021
4. Verbindlichkeiten an Kreditinstitute	0	0
5. Verbindlichkeiten an andere Kreditgeber	1.003	288
6. Erhaltene Anzahlungen	2.593.111	501.956
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	6.542.887	7.959.493
11. Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	51.900	51.900
12. Verbindlichkeiten aus Steuern	932.486	339.410
13. Verbindlichk. im Rahmen der sozialen Sicherheit	684.574	646.978
14. Sonstige Verbindlichkeiten	1.331.867	1.344.187
<b>Summe</b>	<b>17.408.179</b>	<b>15.009.233</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.354.523</b>	<b>12.731.282</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>32.089.165</b>	<b>36.953.508</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Beträge in Euro)

	GESCHÄFTSJAHR 2021	GESCHÄFTSJAHR 2020
<b>A. Gesamtleistung</b>		
1. Umsatzerlöse	7.054.581	3.326.148
3. Bestandsveränderungen unfertiger Leistungen	0	-198.302
5. Sonstige betriebliche Erträge	40.732.841	57.441.411
davon Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	40.375.400	57.066.696
Summe	47.787.422	60.569.257
<b>B. Herstellungskosten</b>		
6. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	692.139	900.112
7. Aufwendung für bezogene Leistungen	32.848.471	45.313.172
8. Aufwendungen für Verwendung von Gütern Dritter	866.542	1.005.470
9. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	8.864.051	8.545.664
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.327.776	2.256.078
c. Aufwendungen für Abfertigung	714.616	680.665
d. Aufwendungen für Pensionen u. ähnl. Verpfl.	186.148	209.690
e. Sonstige Aufwendungen	518.333	518.163
	12.610.924	12.210.260
10. Abschreibungen und Abwertungen		
a. Abschreibungen auf immat. Anlagewerte	37.674	53.340
b. Abschreibungen auf Sachanlagen	309.176	310.630
d. Abwertung der Forderungen des Umlaufverm. und der liquiden Mittel	211.818	205.582
	558.668	569.552
11. Bestandveränder. der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. der bezog. Waren	38.005	-39.859
12. Rückstellungen für Risiken	0	420.173
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.308	88.294
Summe	47.681.057	60.467.174
<b>Betriebserfolg (A - B)</b>	<b>106.365</b>	<b>102.083</b>
<b>C. Erträge u. Aufwendungen im Finanzierungsbereich</b>		
16. Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d. sonstige Erträge	5.164	232
	5.164	232
17.bis Kursgewinne und Kursverluste	-7.955	-2.671
davon Kursgewinne	96	1.302
davon Kursverluste	8.051	3.973
Finanzerfolg (15 + 16 - 17)	-2.791	-2.439
<b>D. Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern (A - B + C + D)</b>	<b>103.574</b>	<b>99.644</b>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, u. zw. laufende sowie passive u. akt. latente Steuern	101.503	99.228
davon laufende Steuern	148.859	247.513
davon passive und aktive latente Steuern	-47.356	-148.285
<b>21. Jahresüberschuss</b>	<b>2.071</b>	<b>416</b>

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Präs. des Verwaltungsrates  
Hansi Pichler



---

**IDM SÜDTIROL –ALTO ADIGE**  
Sitz in Bozen (BZ) – Pfarrplatz Nr. 11  
Eigenkapital 5.000.000,00 Euro, zur Gänze eingezahlt  
eingetragen im Handelsregister von Bozen  
Steuernummer 02521490215

---

**Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2021**

**Einleitung**

---

**Gegenstand und Struktur des Betriebes:**

Die Autonome Provinz Bozen und die Handelskammer Bozen haben am 29. September 2015 eine Rahmenvereinbarung für die Zusammenlegung von Techno Innovation South Tyrol K.A.G. (TIS), Südtirol Marketing (SMG), Business Location Südtirol AG (BLS) und Export Organisation Südtirol (EOS) in ein einziges Rechtssubjekt mittels Umwandlung der EOS unterzeichnet. In Umsetzung der genannten Rahmenvereinbarung wurde mit Beschluss des Kammerrates Nr. 16 vom 22.12.2015 die frühere EOS mit Wirkung ab 1. Jänner 2016 in einen neuen Sonderbetrieb öffentlichen Rechts unter der Bezeichnung IDM Südtirol – Alto Adige und mit eigener Rechtspersönlichkeit im Eigentum der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (60%) und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen (40%) umgewandelt. Der Sonderbetrieb ist als gewerbliche Körperschaft tätig.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

**Erstellung des Jahresabschlusses**

Der hier vorliegende Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Art. 2423 und folgende des ZGB, der Bestimmungen im D.Lgs. Nr. 139/2015 (mit welchem die EU-RL Nr. 34/2013 in italienisches Recht übernommen worden ist), der nationalen Bilanzierungsgrundsätze und der dazugehörigen Auslegung des OIC („Organismo Italiano di Contabilità“) erstellt. Er spiegelt ein vollständiges und wahrheitsgetreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Sonderbetriebes sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres, wider. Die Vermögenssituation und die Gewinn- und Verlustrechnung sind gemäß den Vorschriften der Art. 2424 und 2425 ZGB gegliedert. Der Inhalt dieses Anhangs entspricht den Bestimmungen von Art. 2427 und Art. 2427-bis ZGB und beinhaltet alle notwendigen Informationen für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses. Gemäß Art. 2427, Absatz 2 des ZGB entspricht der Aufbau des vorliegenden Anhangs der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Jahresabschluss besteht aus:

- Vermögensübersicht und Gewinn- und Verlustrechnung,

- Kapitalflussrechnung,
- Anhang und
- Lagebericht.

Die vom Art. 2428, Ziffer 3 u. 4, ZGB verlangten Informationen werden in diesem Anhang erteilt. Hinsichtlich der eben angeführten Angaben wird festgehalten, dass im Sinne von Art. 2423 Absatz 3 ZGB zusätzliche Informationen gegeben werden, wenn die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild der betrieblichen Situation wiederzugeben. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr haben sich keine besonderen Vorfälle zugetragen, die eine Anwendung der in den Artikeln 2423, Absatz 5, und 2423-bis, Absatz 2, ZGB beschriebenen Ausnahmen notwendig gemacht hätten.

### **Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze**

Gemäß den internationalen Bilanzierungsgrundsätzen und den EU-Richtlinien wird bei der Darstellung der aktiven und passiven Bilanzposten der Substanz gegenüber den formalen Aspekten Vorrang gegeben. Es sind grundsätzlich die vom Art. 2423-bis ZGB festgesetzten Grundsätze angewandt worden:

- Die Bewertung der einzelnen Posten erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit.
- Die Erhebung und Ausweisung der Posten erfolgen unter Berücksichtigung des Gehalts des zugrunde liegenden Geschäftsvorfalles oder der zugrunde liegenden Vereinbarung.
- In der Bilanz sind nur Gewinne enthalten, die zum Bilanzstichtag bereits realisiert waren.
- Die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuordenbaren Aufwendungen und Erlöse wurden unabhängig vom Datum der Zahlung bzw. des Inkassos berücksichtigt.
- Berücksichtigt wurden hingegen Risiken und Verluste, die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuzurechnen sind, auch wenn sie erst nach dem Abschluss bekannt geworden sind.
- Heterogene Elemente in den einzelnen Posten wurden getrennt bewertet.
- Die Bewertungskriterien der früheren Geschäftsjahre wurden im Berichtsjahr beibehalten.

### **Gliederung und Inhalt des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde von der Geschäftsführung nach den Bilanzierungsvorschriften der Kapitalgesellschaften gemäß ZGB, ergänzt durch die Gesetzesdekrete Nr. 127/1991 und Nr. 6/2003, erstellt und besteht aus der Vermögenssituation, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem vorliegenden Anhang. Die Vermö-

genssituation, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden. Bei der Gliederung der Vermögensrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423-ter ZGB vorgesehen. Für eine klare Darstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzposten, die mit arabischen Ziffern oder mit Kleinbuchstaben angeführt werden, nicht ausgewiesen. Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

Weiters wird angemerkt, dass:

- Die außerordentlichen Aufwendungen wurden unter B14 ausgewiesen, die außerordentlichen Erträge unter A5 der Gewinn- und Verlustrechnung.
- Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften, welche von der Muttergesellschaft beherrscht werden, sind getrennt ausgewiesen.
- Die Angaben in den Ordnungskonten wurden unterlassen; die entsprechenden Informationen werden in diesem Anhang erteilt.

### **Die angewandten Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertungskriterien entsprechen den Bestimmungen in Art. 2426 ZGB, auch unter Berücksichtigung der Neuerungen durch D.Lgs. 139/2015. Mit Bezug auf Ansatz und Bewertung der einzelnen Bilanzposten wurde neben den eingangs erwähnten gesetzlichen Bestimmungen auch den von den Wirtschaftsprüfern aufgestellten und allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („Principi Contabili dei Dottori Commercialisti“) sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes zu vermitteln, Rechnung getragen. Die Beträge in der Bilanz und in der GuV-Rechnung werden auf den ganzen Euro gerundet; die Rundungsdifferenzen aus der notwendigen Abstimmung werden in der Bilanz unter einer Rundungsrücklage im Reinvermögen und in der GuV-Rechnung unter den sonstigen Erträgen und Aufwendungen ausgewiesen.

In den folgenden Abschnitten werden unter den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten auch die Bewertungsgrundsätze dargestellt, die unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 2426 ZGB angewandt wurden, mit besonderem Augenmerk auf jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber unterschiedliche Bewertungs- und Berichtungskriterien zulässt, oder für die keine spezifischen Kriterien vorgesehen sind.

### **Sonstige Informationen**

#### **Umrechnung der Beträge in Fremdwährung**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Geschäftsvorfälle in Fremdwährung angefallen, welche aber nicht relevant sind. Die zum Bilanzstichtag eingeschriebenen Verbindlich-

keiten in Auslandswährungen sind nicht relevant. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass IDM überwiegend in Euro-Ländern tätig ist, wurde es nicht für notwendig erachtet, auf der Passivseite des Vermögensstandes einen Fonds für Kursschwankungen einzurichten.

#### **Forderungen und Verbindlichkeiten aus Geschäften mit Rückübertragungspflicht**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen aus Geschäften, die für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

#### **Steuern des Geschäftsjahres**

Die laufenden Steuern des Geschäftsjahres werden entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ermittelt. In der Vermögensübersicht sind unter dem Posten Steuerverbindlichkeiten die Steuerschulden nach Abzug der Akontozahlungen und der Steuereinbehalte bilanziert; unter den Steuerguthaben wurden hingegen eventuelle Guthaben aus Steuern ausgewiesen. Im Falle von vorübergehenden zeitlichen Abweichungen aufgrund unterschiedlicher zivilrechtlicher und steuerrechtlicher Zuordnungsvorschriften werden aktive sowie passive latente Steuern ausgewiesen.

Die aktiven latenten Steuern werden gemäß dem Vorsichtsprinzip nur ausgewiesen, sofern ausreichende Sicherheit besteht, diese in Zukunft nützen zu können.

## Vermögensübersicht - AKTIVA

### Einleitung

Die in der Aktiva ausgewiesenen Vermögenswerte sind nach den Bestimmungen von Art. 2426 ZGB und gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert. Zum 31. Dezember 2021 weist der Sonderbetrieb eine Bilanzsumme über Euro 32.089.165 (Vj. Euro 36.953.508) auf.

### Immaterielles Anlagevermögen

#### Einleitung und Bewertung

Die Posten des immateriellen Anlagevermögens wurden zu ihren Gestehungskosten ausgewiesen, allerdings nach Abzug der vorgenommenen Wertberichtigungen.

Die unter B.I.2 als Aufwendungen für Forschung, Entwicklung ausgewiesenen Kosten betreffen die aktivierten Kosten für das Internetportal. Sie werden in fünf Jahren abgeschrieben und sind zum Restwert von Euro 20.979 (Vj. Euro 34.617) ausgewiesen.

Die unter B.I.3 als gewerbliche Schutz- u. andere Nutzungsrechte eingeschriebenen Kosten hingegen beziehen sich auf den Erwerb von Software. Sie werden über eine Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben und sind zum Restwert von Euro 13.142 (Vj. Euro 17.608) ausgewiesen.

Die unter B.I.6 als geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesenen Kosten über insgesamt Euro 1.547.930 betreffen die Anzahlungen für die Online-Plattform namens „Südtirol Marketplace“. Diese soll künftig die bisher autonom existierenden Plattformen des Tourismus- und Agrarsektors bündeln.

Die unter B.I.7 als andere immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesenen Kosten über insgesamt Euro 6.960 (Vj. Euro 11.962) betreffen Verbesserungen auf angemieteten Liegenschaften, die im Verhältnis zur Mietdauer abgeschrieben werden.

#### Die Bewegungen des immateriellen Anlagevermögens

Die im Geschäftsjahr im immateriellen Anlagevermögen getätigten Investitionen über Euro 1.562.498 betreffen zu Euro 14.568 die Software (B.I.3) und zu Euro 1.547.930 die geleisteten Anzahlungen (B.I.6). Weiters wurden Entstehungskosten über Euro 2.080 und der dazugehörige Wertberichtigungsfond über Euro 2.080 ausgebucht.

Die Abschreibungen wurden bereits erläutert; sie belaufen sich auf Euro 37.674 und betreffen im Einzelnen: das Internetportal (Euro 13.638), Software (Euro 19.034) sowie Verbesserungsarbeiten auf Liegenschaften Dritter (Euro 5.002).

Das gesamte immaterielle Anlagevermögen betrug zum Bilanzstichtag, nach Berücksichtigung der Abschreibungen, insgesamt Euro 1.589.001 (Vj. Euro 64.187).

Die Zusammensetzung der immateriellen Anlagegüter und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Aufwendungen für Entwicklung	Gew. Schutz- u. andere Nutzungsrechte	Konzessionen, Lizenzen, Warenzeich. u.ä. Rechte	Imm. Vermögensgeg. in Entstehung u. geleistete Anzahl.	Andere imm. Vermögensgegenst.	Summe imm. Vermögensgegens.
<b>Anfangsbestand</b>						
Gestehungskosten	94.398	149.242	2.080		39.552	285.272
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	59.781	131.634	2.080		27.590	221.085
Bilanzwert	34.617	17.608			11.962	64.187
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>						
Zunahmen		14.568		1.547.930		1.562.498
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	13.638	19.034			5.002	37.674
Summe Veränderungen	-13.638	-4.466		1.547.930	-5.002	1.524.824
<b>Endbestand</b>						
Gestehungskosten	94.398	163.810		1.547.930	39.552	1.845.690
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	73.419	150.668			32.592	256.679
<b>Bilanzwert</b>	<b>20.979</b>	<b>13.142</b>		<b>1.547.930</b>	<b>6.960</b>	<b>1.589.011</b>

## Sachanlagevermögevermögen

### Einleitung und Bewertung

Die Sachanlagen wurden ebenfalls zu ihren Anschaffungskosten, erhöht um die direkt zugewiesenen Nebenkosten, abzüglich der vorgenommenen Wertberichtigungen in der Vermögensübersicht ausgewiesen. Sie wurden linear abgeschrieben, wobei auf deren restliche Nutzungsmöglichkeit bzw. -dauer Bezug genommen wurde. Die Abnutzung und die restliche Nutzungsdauer werden durch die nachfolgenden Abschreibungssätze widerspiegelt. Diese sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 grundsätzlich gleichgeblieben und wurden nach eingehender Analyse auf die ermittelte Nutzungsdauer der Anlagegüter abgestimmt. Nachfolgend die Aufstellung der Abschreibungssätze im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021:

Beschreibung	AFA-Satz 2021	AFA-Satz 2020
Audio-Video-Anlagen	20%	20%
Klimatisierungsanlagen	15%	15%
Telefonanlage	15%	15%
Spezifische Anlage	15%	15%
Büromöbel und -maschinen	12%	12%
Elektronische Büromaschinen	20%	20%
Mobilgeräte	30%	30%
Einrichtung für Messen	27%	27%
Personenkraftfahrzeuge	25%	25%
Transportfahrzeuge	20%	20%
Verschiedene Maschinen	15%	15%

Mobile Strukturen	20%	20%
Betriebsbeschilderungen	15%	15%
Fahrräder und Motorräder	25%	25%
Messebekleidung	40%	40%
Weinutensilien	25%	25%
Elektrozubehör für Messen	10%	10%
Kisten und Behälter für Messetransporte	27%	27%
Verschiedenes Zubehör für Messen und Events	40%	40%

Diese Abschreibungssätze tragen der normalen Abnutzung der Güter unter Berücksichtigung der Tätigkeit des Unternehmens Rechnung. Im Anschaffungsjahr des Anlagegutes wird der Abschreibungssatz generell auf die Hälfte reduziert, in der Überzeugung, dass dies einer vertretbaren Annäherung der Verteilung der Anschaffungen im Laufe des Geschäftsjahres darstellt.

Mit der Abschreibung wird in jenem Geschäftsjahr begonnen, in welchem die Anlagegüter in Betrieb genommen werden.

Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres, in dem sie anfallen, enthalten. Jene Kosten, welche einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Gütern zugeschrieben.

Eigenständig nutzbare Wirtschaftsgüter mit Gestehungskosten bis zu 516,47 Euro wurden in der Regel, auch aufgrund der Geringfügigkeit und der zum Teil beschränkten mehrjährige Nutzungsdauer, unmittelbar als Aufwendungen in Position B.6 ausgewiesen.

Nachstehend die Details:

Die unter B.II.2 als technische Anlagen und Maschinen ausgewiesenen Kosten von insgesamt Euro 80.192 (Vj. Euro 112.767) betreffen die Audio-Video-Anlage (Euro 39.607), die Telefonanlage (Euro 39.654) und spezifische Anlagen (Euro 931).

Unter B.II.3 als Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesenen Kosten über Euro 409.871 (Vj. Euro 634.483) betreffen im Einzelnen: Büromöbel und –maschinen (Euro 102.878), Elektronische Büromaschinen (Euro 49.975), Telefongeräte (Euro 2.357), Einrichtungen für Messen (Euro 79.086), Personenkraftfahrzeuge (Euro 12.719), Transportfahrzeuge (Euro 1.754), Verschiedene Maschinen und Geräte (Euro 22.087), Mobile Strukturen (Euro 135.857), Firmenbeschilderung (Euro 2.533) und Fahrräder und Motorräder (Euro 625).

Die unter B.II.4 als andere Anlagen eingeschriebenen Güter über Euro 16.005 (Vj. Euro 23.136) hingegen betreffen im Einzelnen: Elektrozubehör für Messen (Euro 13.918) sowie Kisten und Behälter für Messetransporte (Euro 2.087).

Die unter B.II.5 als Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen eingeschriebenen Güter über Euro 15.600 betreffen die Einrichtung für Messen.

### Die Bewegungen im Sachanlagevermögen

Die im Geschäftsjahr im materiellen Anlagevermögen getätigten Investitionen über Euro 63.199 betreffen zu Euro 47.599 die Betriebs- und Geschäftsausstattung (B.II.3) und zu Euro 15.600 die geleisteten Anzahlungen (B.II.5). Die Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen im Einzelnen: Büromöbel (Euro 40.803), Mobiltelefone (Euro 2.144), Büromaschinen (Euro 2.175) und Einrichtung für Messen (Euro 2.477). Weiters wurden Entstehungskosten über Euro 949.800 und der dazugehörige Wertberichtigungsfond über Euro 947.059 ausgebucht.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, berechnet zu den oben aufgezeigten Kriterien, belaufen sich auf insgesamt Euro 309.176 und betreffen im Einzelnen: Anlagen und Maschinen (Euro 32.575), Betriebs- und Geschäftsausstattung (Euro 269.470) und sonstige Güter (Euro 7.131).

Die gesamten Sachanlagen betragen zum Bilanzstichtag, nach Berücksichtigung der Abschreibungen, insgesamt Euro 521.668 (Vj. Euro 770.386).

Die Zusammensetzung der materiellen Anlagegüter und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Tabelle dargestellt:

	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anderer Anlagen	Anlagen im Bau und gel. Anzahlungen	Summe Sachanlagen
<b>Anfangsbestand</b>					
Gestehungskosten	311.104	3.206.673	276.591		3.794.368
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	198.337	2.572.190	253.455		3.023.982
Bilanzwert	112.767	634.483	23.136		770.386
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>					
Zunahmen		47.599		15.600	63.199
Abnahme durch Veräußerungen u. Ausbuchungen		2.741			2.741
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	32.575	269.470	7.131		309.176
Summe Veränderungen	-32.575	-224.612	-7.131	15.600	-248.718
<b>Endbestand</b>					
Gestehungskosten	311.104	2.320.013	261.050	15.600	2.907.767
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	230.912	1.910.142	245.045		2.386.099
<b>Bilanzwert</b>	<b>80.192</b>	<b>409.871</b>	<b>16.005</b>	<b>15.600</b>	<b>521.668</b>

Die sog. Sonderabschreibungen für Investitionen der Jahre 2016 – 2019 wirken sich mit rund Euro 70.930 gewinnmindernd bei der Steuerberechnung aus.

Für Investitionen des Berichtsjahres hingegen wurde nach den neuen Bestimmungen eine Steuergutschrift in Höhe von rund Euro 11.484 zuerkannt, wie an anderer Stelle noch erläutert.



## **Leasinggeschäfte**

Der Sonderbetrieb unterhält keine Leasingfinanzierungen.

## **Außerordentliche Wertminderungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen**

Im Geschäftsjahr sind bei den bilanzierten immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen keine nachhaltigen Wertminderungen eingetreten, weshalb eine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibung nicht notwendig wurde. Alle Abschreibungen wurden auf der Grundlage systematischer Abschreibungspläne vorgenommen, welche die restliche Nutzungsdauer jedes Anlagegutes berücksichtigt.

## **Finanzanlagevermögen**

---

Die IDM weist zum 31.12.2021 wie auch im Geschäftsjahr 2020 kein Finanzanlagevermögen auf.

## **Umlaufvermögen**

---

### **Einleitung und Bewertung**

Das Umlaufvermögen ist nach den Bestimmungen des Art. 2426 ZGB Absatz 8 – 11 bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert. Wir weisen, aber ausdrücklich darauf hin, dass wir die aus den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IFRS) übernommenen Ansätze der fortgeführten Anschaffungskosten („costo ammortizzato“), gemäß Art. 2423, Absatz 4 ZGB, aus Gründen der Klarheit der Bilanz ausdrücklich nicht übernommen haben, auch weil sie bei den derzeitigen Zinssätzen für die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens unbedeutend sind.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Sonderbetrieb die von OIC 15, Absatz 89, vorgesehene Möglichkeit in Anspruch genommen hat, die Methode der fortgeführten Anschaffungskosten für die Forderungen, welche bereits in der Bilanz 2015 eingeschrieben waren, nicht anzuwenden, und auch für Forderungen, die erst in den letzten drei Geschäftsjahren entstanden sind, wird von einer Anpassung abgesehen, weil diese für die Aussagekraft des Jahresabschlusses nicht relevant ist, umgekehrt aber die Bilanzklarheit beeinträchtigt.

### **Umlaufvermögen - Vorräte**

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden, wie im Vorjahr, keine in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung unter C.I.3. ausgewiesen.

Zum Bilanzstichtag sind Fertigprodukte und Waren (C.I.4) über Euro 362.201 (Vj. Euro 400.206) und geleistete Anzahlungen (C.I.5.) über Euro 20.041 (Vj. Euro 7.533) in der Bilanz ausgewiesen.

Der Lagerbestand setzt sich aus für die Verwendung anlässlich von Veranstaltungen bestimmten Werbematerial zusammen und betrifft zur Gänze das Werbematerial für das Tourismus- und Agrarmarketing. Die Vorräte werden zu ihren Anschaffungskosten bewertet.

Die geleisteten Anzahlungen über insgesamt Euro 20.041 (Vj. Euro 7.533) wurden zu ihrem Nennwert ausgewiesen.

*Die Zusammensetzung der Vorräte und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Übersicht dargestellt:*

	Fertige Erzeugnisse und Waren	Geleistete Anzahlungen	Summe Vorräte
Anfangsbestand	400.206	7.533	407.739
Veränderungen im Geschäftsjahr	-38.005	12.508	-25.497
<b>Endbestand</b>	<b>362.201</b>	<b>20.041</b>	<b>382.242</b>

## Umlaufvermögen - Forderungen

*Die Veränderungen der Forderungen gehen aus folgender Übersicht hervor:*

	Ford. aus Lieferungen und Leistungen	Ford. geg. Mutterunternehmen	Steuerguthaben	Aktive latente Steuern	Sonstige Forderungen	Summe Forderungen des Umlaufvermögens
Anfangsbestand	1.271.875	1.101.606	1.462.288	324.570	1.526.689	5.687.028
Veränderungen im Geschäftsjahr	1.678.546	2.861.334	-812.195	47.356	-362.390	3.412.651
<b>Endbestand</b>	<b>2.950.421</b>	<b>3.962.940</b>	<b>650.093</b>	<b>371.926</b>	<b>1.164.299</b>	<b>9.099.679</b>
<i>davon fällig binnen 12 Monate</i>	2.950.421	3.962.940	646.737		1.162.999	8.723.097
<i>davon fällig nach 12 Monaten</i>			3.356		1-300	4.656
<i>davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren</i>						

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (C.II.1.) in Höhe von Euro 2.950.421 (Vj. Euro 1.271.875) wurden einzeln auf ihre Einbringlichkeit hin überprüft und sind zum Nennwert eingetragen. Sie beinhalten noch auszustellende Rechnungen für Euro 571.686 und noch auszustellende Gutschriften über Euro 195.540. Die Wertberichtigung beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt Euro 531.256. Im Geschäftsjahr wurden zusätzliche Rückstellungen für Forderungsverluste in Höhe von Euro 211.818 gebildet, welche nach Einschätzung der Geschäftsführung ausreichend sind, um das Ausfallrisiko abzudecken. Die Forderungen sind durchwegs innerhalb des nächsten Geschäftsjahres

einbringlich. Die analytischen Abwertungen wurden für Steuerzwecke nicht in Abzug gebracht und dafür wurden aktive latente Steuern in der Bilanz ausgewiesen. Zudem wurde ein Betrag von Euro 117.682 von den Rückstellungen (B.4) in den Posten C.II.1. umbucht. Für Vergleichszwecke wurde auch die Vorjahresbilanz angepasst.

Die Zusammensetzung der Kundenforderungen und die entsprechenden Bewegungen gehen aus folgender Aufstellung hervor:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Forderungen gegen Kunden	2.726.737	1.149.514	1.577.223
auszustellende Rechnungen	571.686	573.160	-1.474
auszustellende Gutschriften	-195.540	-131.361	-64.179
Forderungen gg. möglicher Konkursverfahren	378.794	0	378.794
Fonds für uneinbringliche Forderungen	-531.256	-319.438	-211.818
<b>Insgesamt</b>	<b>2.950.421</b>	<b>1.271.875</b>	<b>1.678.546</b>

Anbei noch die Entwicklung der Rückstellung für Forderungsverluste im Geschäftsjahr:

Beschreibung	Steuerr. Rückstellung	handelsr. Rückstellung	Summe
Stand 01.01.2021	7.900	311.538	319.438
Verwendung im Gj.	0	0	0
Aufstockung im Gj.	14.500	197.318	211.818
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>22.400</b>	<b>508.856</b>	<b>531.256</b>

In der Liste der Forderungen scheinen keine Positionen auf, deren Restlaufzeit über das Geschäftsjahr 2022 hinausgeht.

Die Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (C.II.4) betragen Euro 3.962.940 (Vj. Euro 1.101.606) und betreffen die von der Provinz zum Bilanzstichtag bereits zuerkannten, aber noch nicht ausgezahlten Beihilfen über insgesamt Euro 3.781.194 sowie Forderungen aus der Personalabstellung an die genannte Provinz über Euro 181.746.

Das Guthaben gegenüber Steuerämtern (C.II.5. bis) in Höhe von Euro 650.093 (Vj. Euro 1.462.288) setzt sich folgendermaßen zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
MwSt. Guthaben am Ende des Geschäftsjahres	0	285.691	-285.691
MwSt. Guthaben (TIS KAG 2018)	116.312	116.312	0
IRAP Guthaben (SMG 2015)	2.057	2.057	0
IRAP Guthaben (TIS KAG 2018)	49.673	49.673	0
IRES Guthaben am Ende des Geschäftsjahres	420.411	917.753	-497.342
IRES Guthaben (Steuererklärung SMG 2015)	0	10.685	-10.685
IRES Guthaben (TIS KAG 2018)	2.306	2.306	0
IRES Guthaben aus Absetzb. IRAP 2007-2011	26.764	49.308	-22.544
Sonstige Guthaben	32.570	28.503	4.067
<b>Insgesamt</b>	<b>650.093</b>	<b>1.462.288</b>	<b>-812.195</b>

In Bezug auf die Steuerguthaben wird, innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen, ein Rückerstattungsantrag gestellt und/oder eine Verrechnung mittels F24 vorgenommen. Einzig das Guthaben für die im Jahr 2020 getätigten Investitionen in Neuanschaffungen ist teilweise erst nach Ablauf des Geschäftsjahres (Euro 3.356) verrechenbar.

Die aktivischen Steuern (C.II.5.ter) in Höhe von Euro 371.926 (Vj. Euro 324.570) werden an anderer Stelle im Detail erläutert; sie sind erst nach Ablauf des Geschäftsjahres fällig.

Die sonstigen Forderungen (C.II.5.quater) in Höhe von Euro 1.164.299 (Vj. Euro 1.526.689) wurden zu ihrem Nennwert angesetzt und betreffen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Handelskammer Bozen	180.000	180.000	0
vorgezogene Kosten künftiger Geschäftsjahre	509.059	717.644	-208.585
Guthaben ggü. EU aus gewährten Beiträgen	455.361	506.028	-50.667
verschiedene EU-Staaten - MwSt. Guthaben	6.695	14.155	-7.460
Kautionen	1.300	11.782	-10.482
Gemeinde Brixen - gewährte Beiträge	9.000	13.000	-4.000
sonstige Forderungen (ex SMG und TIS)	0	1.750	-1.750
sonstige Forderungen	2.884	82.331	-79.447
<b>Insgesamt</b>	<b>1.164.299</b>	<b>1.526.689</b>	<b>-362.390</b>

Dabei sind die Kautionen über Euro 1.300 erst nach dem nächsten Geschäftsjahr einbringlich. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren dürften keine ausgewiesen sein.

### **Aufteilung nach geographischen Zonen**

Die Aufteilung der Forderung nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Sonderbetriebes nicht relevant, zumal sich die Tätigkeit des Sonderbetriebes auch im Sinne der Satzungen vor allem auf Südtiroler Auftraggeber beschränkt.

### **Wesentliche Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres**

Der Sonderbetrieb verfügt über keine Forderungen oder andere Werte in Fremdwährungen.

### **Forderungen aus Termingeschäften**

Der Sonderbetrieb unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

### **Umlaufvermögen: liquide Mittel**

Unter diesen Posten werden der Kassenbestand und die verschiedenen Kontoguthaben des Sonderbetriebes bei Kreditinstituten ausgewiesen.

*Die Zu- und die Abnahmen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 der liquiden Mittel*

werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Guthab. bei Kreditinst. u. Postgiroguthab.	Kassenbestand	Summe liquide Mittel
Anfangsbestand	29.330.805	389.409	29.720.214
Veränderungen im Geschäftsjahr	-9.466.793	-46.336	-9.513.129
<b>Endbestand</b>	<b>19.864.012</b>	<b>343.073</b>	<b>20.207.085</b>

Die liquiden Mittel (C.IV) über insgesamt Euro 20.207.085 (Vj. Euro 29.720.214) betreffen verschiedene Bankguthaben (Euro 19.864.012), die im Detail durch K/K-Auszüge zum Bilanzstichtag belegt sind, und Bargeldbestände sowie Bankomatkarten in Höhe von Euro 343.073, die so auch aus den Kassaaufzeichnungen und aus den Bankunterlagen hervorgehen.

Insgesamt ist das Umlaufvermögen des Sonderbetriebes gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 von Euro 35.814.981 auf Euro 29.689.006 gesunken.

Für ein besseres Verständnis der finanziellen Lage des Sonderbetriebes wird zudem auf die Kapitalflussrechnung verwiesen.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die in der Bilanz ausgewiesenen aktiven Abgrenzungsposten (D) über Euro 289.480 (Vj. Euro 303.954) betreffen Kosten, die im Geschäftsjahr 2021 getragen wurden, kompetenzmäßig aber das Geschäftsjahr 2022 betreffen, bzw. Erträge welche das Jahr 2021 betreffen, allerdings erst im darauffolgenden Geschäftsjahr anfallen werden. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betreffen vorwiegend Softwareprogramme, die Registrierung von Internetdomains, Spesen für Bankbürgschaften, Abos für Tageszeitungen und Zeitschriften sowie verschiedene Benutzerverträge.

	Aktive transitorische Rechnungsabgrenzung	Summe aktive Rechnungsab- grenzungen
Anfangsbestand	303.954	303.954
Veränderungen im Geschäftsjahr	-14.474	-14.474
<b>Endbestand</b>	<b>289.480</b>	<b>289.480</b>

### **Aktivierung von Finanzierungskosten**

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen im Finanzierungsbereich gemäß den Bestimmungen von Art. 2426 Absatz 1 Nr. 1 ZGB aktiviert.

## Vermögensübersicht - Passiva

### Einleitung

Die passiven Vermögenswerte sind gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien ausgewiesen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungs- und Ausweiskriterien erläutert.

### Eigenkapital

Die Bilanzposten sind zu ihrem Buchwert gemäß OIC 28 („Organismo Italiano di Contabilità“) eingeschrieben. In der nachstehenden Übersicht sind die Herkunft, die Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeiten der einzelnen Posten des Reinvermögens sowie die erfolgten Verwendungen im Berichtsjahr angeführt.

	Anfangsbestand	Verwendung Ergebnis Geschäftsjahr 2020	Sonstige Ver- änderungen	Geschäftsergebnis	Endbestand
		Sonstige Ver- wendungen	Umbuchungen		
Dotationsfond	5.000.000				5.000.000
Sonstige Rücklagen					
Diverse Rücklagen	-2		2		
Summe Sonstige Rücklagen	-2		2		
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	1.575.526	416			1.575.942
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	416	-416		2.071	2.071
<b>Summe Reinvermögen</b>	<b>6.575.940</b>		<b>2</b>	<b>2.071</b>	<b>6.578.013</b>

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 von Euro 415,71 wurde entsprechend dem Beschluss der Eigentümerversammlung vom 29. April 2021 vorgetragen. Das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund Euro 2.071 (genau Euro 2.070,74).

### Aufgliederung des Reinvermögens nach Verfügbarkeit und Ausschüttbarkeit

In der nachstehenden Übersicht sind die Herkunft, die Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeiten der einzelnen Posten des Reinvermögens sowie die erfolgten Verwendungen der letzten drei Geschäftsjahre angeführt.

	Betrag	Ursprung / Art	Verwendungsmöglichk.	Verfügbarer Anteil	Zusammenfassung Verw. letzte 3 GJ	
					für die Verlustabdeckung	für andere Zwecke
Dotationsfond	5.000.000					
<b>Andere Rücklagen:</b>						
Diverse Rücklagen						
Summe Sonstige Rücklagen:						
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	1.575.942	Gewinn	B	1.575.942		
<b>Summe</b>	<b>6.575.942</b>			<b>1.575.942</b>		
Nicht ausschüttbarer Anteil				1.575.942		
Restlicher ausschüttbarer Anteil						

A: zur Kapitalaufstockung; B: zur Verlustabdeckung; C: Ausschüttung an die Eigentümer;

IDM verfolgt keine Gewinnabsicht, und es ist auch nicht vorgesehen, Gewinnausschüttungen an die Eigentümer vorzunehmen.

## Rückstellungen

### Rückstellungen für Risiken und Lasten

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der Rückstellungen gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

	Summe Rückstellungen
Anfangsbestand	1.176.502
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>	
Verwendungen des Geschäftsjahres	12.982
Summe Veränderungen	-12.982
<b>Endbestand</b>	<b>1.163.520</b>

Die unter B.4 ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen über Euro 1.163.520 (Vj. Euro 1.176.502) setzen sich folgendermaßen zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Risikofonds für laufende Gewinnspiele	17.948	19.148	-1.200
Risikofond in Zusammenhang mit der vorsorgerechtl. Einstufung von SMG	131.051	131.051	0
Fonds für außerordentliche Verluste aus der Zusammenlegung	94.348	106.130	-11.782
Reservfonds für Digitalisierungsprojekte	800.173	800.173	0
Risikofonds für Förderungsverluste aus öffentl. Finanzierung	120.000	120.000	0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.163.520</b>	<b>1.176.502</b>	<b>-12.982</b>

- IDM hat seit 2018 ein umfangreiches Digitalisierungsprogramm seiner Leistungsangebote und für das „Unternehmen Südtirol“ im Allgemeinen geplant; es ist zu erwarten, dass diese Verpflichtungen nicht voll durch zukünftige Erlöse oder Beihilfen abgedeckt

werden. Entsprechend wurde im Geschäftsjahr 2019 für diese eingegangenen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit den Vorgaben von OIC 31 (2016) eine Rückstellung in Höhe von Euro 500.000 gebildet, welche im Jahr 2020 um weitere Euro 300.173 erhöht wurde und somit unverändert insgesamt Euro 800.173 zum 31.12.2021 beträgt. Diese dürfte die nach Einschätzung der Geschäftsleitung zu erwartenden Fehlbeträgen hinreichend decken. Im Geschäftsjahr sind noch keine entsprechenden Aufwendungen getätigt worden, welche die Auflösung der Rückstellung rechtfertigten.

- Für laufende Gewinnspiele wurde eine Rückstellung in Höhe von Euro 17.948 gebildet, die im Sinne von Art. 107 EEST auch für Steuerzwecke anerkannt ist.

- Die Zweigstelle Bozen des NISF hat im Jahr 2013 von Amts wegen der vorsorgerechtl. Einstufung von SMG abgeändert, welche ab 01.01.2016 Teil der IDM wurde. Der Wert der Beitragsanpassung, die sich aus der neuen Einstufung als öffentlicher Arbeitgeber ergibt, wurde noch nicht festgelegt. Es wurde eine handelsrechtliche Rückstellung gebildet, welche im Geschäftsjahr 2021 unverändert Euro 131.051 beträgt. Die Rückstellung deckt nach Überzeugung der Geschäftsführung alle entsprechenden Risiken ab.

- Der Fond für außerordentliche Verluste aus der Zusammenlegung hat sich im abgeschlossenen Geschäftsjahr um Euro 11.782 vermindert und beträgt nun Euro 94.348;

- Der im Geschäftsjahr 2020 eingebuchte Risikofond beträgt unverändert Euro 120.000. Die gebildete Rückstellung deckt, nach Ansicht der Geschäftsleitung, potenziell geringere Beitragszahlungen, die sich auslaufenden Abrechnungen mit den zuständigen Ämtern ergeben könnten, ab.

### Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Rückstellung für Abfertigung der abhängigen Arbeitnehmer wurde nach den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen errechnet und deckt die vom Sonderbetrieb zum Bilanzstichtag geschuldeten Abfertigungsansprüche der Arbeitnehmer.

*Die Entwicklung der Abfertigungsrückstellung ist aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich:*

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Anfangsbestand	1.460.551
<b>Veränderungen des Geschäftsjahres</b>	
Rückstellungen des Geschäftsjahres	746.369
Auszahlungen des Geschäftsjahres	621.990
Summe Veränderungen	124.379
<b>Endbestand</b>	<b>1.584.930</b>



Die Rückstellung für Abfertigung der Arbeitnehmer (C.) berücksichtigt die zum Bilanzstichtag laut Gesetz und Kollektivvertrag angereiften Ansprüche des Personals und betragen Euro 1.584.930 (Vj. Euro 1.460.551).

Die Rückstellung im Abfertigungsfonds wird nach Abzug der in Zusatzrentenfonds geflossenen Anteile ausgewiesen. Der Großteil der Angestellten ist im Zusatzrentenfonds Laborfonds eingeschrieben, die Führungskräfte im Fonds Mario Negri.

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Abfertigungsfonds Beginn Geschäftsjahr	1.460.551	1.408.002	52.549
im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	685.955	656.847	29.108
Abfertigungsaufwertung	60.414	20.242	40.172
Ersatzsteuer auf Abfertigungsaufwertung	-10.270	-3.441	-6.829
Abfertigung in Zusatzrentenfonds geflossen	-501.447	-429.788	-71.658
im Geschäftsjahr ausbezahlte Abfertigung	-110.273	-191.311	81.038
<b>Saldo Fonds am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.584.930</b>	<b>1.460.551</b>	<b>124.379</b>

## Verbindlichkeiten

### Einleitung und Bewertung

Alle Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Nennwert angesetzt. Wir weisen auch hier ausdrücklich darauf hin, dass wir die aus den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IFRS) übernommenen Ansätze der fortgeführten Anschaffungskosten („costo ammortizzato“), gemäß Art. 2423, Absatz 4 ZGB, aus Gründen der Klarheit der Bilanz nicht übernommen haben, auch weil sie bei den derzeitigen Zinssätzen für die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens unbedeutend sind. Dies gilt auch bei Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter 12 Monate und wenn die Transaktionskosten, Gebühren und alle weiteren Differenzen zwischen Ausgangswert und dem Wert bei Fälligkeit der Verbindlichkeit im Vergleich zum Nominalwert unerheblich sind.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Sonderbetrieb die von OIC 19, Absatz 91, vorgesehene Möglichkeit in Anspruch genommen hat, die Methode der fortgeführten Anschaffungskosten für die Verbindlichkeiten, welche bereits in der Bilanz 2015 eingeschrieben waren, nicht anzuwenden. Und auch für die in den Jahren 2016 bis 2019 entstandenen Verbindlichkeiten wurde die Anpassung nicht vorgenommen, weil diese für die Vermögens- und Ertragslage nicht wesentlich ist, aber die Bilanzklarheit beeinträchtigt.

### Veränderungen und Fälligkeit der Verbindlichkeiten

*Aus folgender Übersicht gehen die Veränderungen der einzelnen Verbindlichkeiten hervor:*

	Anfangsbestand	Veränderungen des Geschäftsjahres	Endbestand	davon fällig binnen 12 Monate	davon fällig nach 12 Monaten	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
Gesellschafterfinanzierungen	4.165.021	1.105.330	5.270.351	5.270.351		
Verb. an andere Kreditgeber	288	715	1.003	1.003		
Erhaltene Anzahlungen	501.956	2.091.155	2.593.111	2.593.111		
Lieferantenverbindlichkeiten	7.959.493	-1.416.606	6.542.887	6.542.887		
Verb gegen Mutterunternehmen	51.900	0	51.900	51.900		
Verbindlichkeiten aus Steuern	339.410	593.076	932.486	932.486		
Verb. im Rahmen der sozialen Sicherheit	646.978	37.596	684.574	684.574		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.344.187	-12.320	1.331.867	1.331.867		
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>15.009.233</b>	<b>2.398.946</b>	<b>17.408.179</b>	<b>17.408.179</b>		

Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 von Euro 15.009.233 auf Euro 17.408.179 angestiegen, bedingt vor allem durch einen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen sowie der Gesellschafterfinanzierungen. Die Lieferantenverbindlichkeiten sind hingegen gesunken.

Die unter D.3 ausgewiesenen vorgenannten Eigentümerfinanzierungen sind unverzinslich und betragen zum Bilanzstichtag Euro 5.270.351 (Vj. Euro 4.165.021).

Unter D.5 sind Verbindlichkeiten an andere Kreditgeber in Höhe von Euro 1.003 (Vj. Euro 288) ausgewiesen betreffen die Abrechnungen der Kreditkarten des Betriebes. Die Verbindlichkeiten sind alle innerhalb des Folgejahres fällig.

Unter den erhaltenen Anzahlungen (D.6) sind Euro 2.593.111 (Vj. Euro 501.956) ausgewiesen und sind wie folgt aufgeteilt:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Anzahlungen v. Kunden	405.081	436.300	-31.219
Anzahlungen aus öffentl. Finanzierungen	2.188.030	65.656	2.122.374
<b>Insgesamt</b>	<b>2.593.111</b>	<b>501.956</b>	<b>2.091.155</b>

Die Anzahlungen aus öffentlichen Finanzierungen sind wie folgt aufgeteilt:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Anzahlungen EU-Projekt QAES	0	65.656	65.656
Messestand 2.0	15.600	0	15.600
Marketplace Südtirol	2.172.430	0	2.172.430
<b>Insgesamt</b>	<b>2.188.030</b>	<b>65.656</b>	<b>2.122.374</b>

Unter D.7 sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 6.542.887 (Vj. Euro 7.959.493) ausgewiesen, davon betreffen Euro 3.008.543 noch zu erhaltende Rechnungen und Euro 265.361 noch zu erhaltende Gutschriften.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem beherrschenden Eigentümer (D.11) betragen un-

verändert Euro 51.900 (Vj. Euro 51.900) und betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber der Autonomen Provinz Bozen.

Unter D.12 sind Verbindlichkeiten aus Steuern über insgesamt Euro 932.486 (Vj. Euro 339.410) ausgewiesen und betreffen im Einzelnen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
MwSt.-Schuld	576.455	0	576.455
IRAP berechnet für das Geschäftsjahr	6.698	7.507	-809
Vorsteuerabzüge auf Angestellte	267.469	315.077	-47.608
Vorsteuerabzüge auf Unternehmen	58.026	3.544	54.482
Vorsteuerabzüge auf Freiberufler	16.081	12.947	3.134
Ersatzsteuer auf Aufwertung Abfertigung	3.280	335	2.945
Ersatzsteuer auf Gewinnspiele	4.477	0	4.477
<b>Insgesamt</b>	<b>932.486</b>	<b>339.410</b>	<b>593.076</b>

Es handelt sich i. W. um Steuerrückbehalte auf Vergütungen an Mitarbeiter und Freiberufler.

Unter D.13 sind Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von Euro 684.574 (Vj. Euro 646.978) ausgewiesen und umfassen Vor- und Fürsorgeverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten an Einrichtungen der sozialen Sicherheit für das angestellte und gleichgestellte Personal:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
NISF für Beiträge Personal und Mitarbeiter	437.657	437.356	301
NISF für gelegentliche Mitarbeiter	615	1.491	-876
Zusatzrenten- und Fürsorgefonds Angestellte	205.129	192.693	12.436
Renten- und Fürsorgefonds Führungskräfte	24.550	0	24.550
INAIL für Abrechnung Geschäftsjahr	1.185	0	1.185
Sonstige Verbindlichkeiten	15.439	15.439	0
<b>Insgesamt</b>	<b>684.574</b>	<b>646.978</b>	<b>37.596</b>

Die unter D.14 ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten über Euro 1.331.867 (Vj. Euro 1.344.187) betreffen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Verbindlichkeiten ggü. dem Personal	902.079	933.325	-31.247
Sozialbeiträge für aufgeschobene Entlohnungen	228.120	234.731	-6.612
Abfertigung für aufgeschobene Entlohnungen	32.624	30.866	1.758
Verbindlichkeiten aus Pfandhinterlegungen	167.716	47.460	120.256
Verbindlichkeiten für Gewerkschaftseinbehalte	245	248	-3
Handelskammer BZ	0	43.444	-43.444
sonstige Verbindlichkeiten	1.083	54.112	-53.029
<b>Insgesamt</b>	<b>1.331.867</b>	<b>1.344.187</b>	<b>-12.320</b>

Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Gehälter des Geschäftsjahres	711	156	555
Anteil 14. Monatsgehalt	305.929	292.676	13.253
nicht genossene Urlaubstage	193.068	282.493	-89.425
nicht genossene Freistunden	193.396	169.079	24.317
nicht ausgeglichene Überstunden	41.853	34.018	7.835
Prämien aus Performance Bewertung	166.202	154.012	12.192
Außendienste	919	892	27
<b>Insgesamt</b>	<b>902.079</b>	<b>933.325</b>	<b>-31.246</b>

### Aufteilung nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Sonderbetriebes nicht relevant. Es bestehen keine Finanzierungen ausländischer Kreditgeber.

### Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter

Für die bestehenden Finanzierungen und Verbindlichkeiten wurden keinerlei hypothekarische u. ä. Sicherstellungen gegeben.

### Finanzierungen der Eigentümer

Für die bestehenden Finanzierungen und Verbindlichkeiten wurden keinerlei hypothekarische u. ä. Sicherstellungen gegeben.

### Wesentliche Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Der Sonderbetrieb verfügt über keine Verbindlichkeiten oder andere Werte in Fremdwährungen.

### Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Der Sonderbetrieb unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen über insgesamt Euro 5.354.523 (Vj. Euro 12.731.282) wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen gebildet. Die Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungen gehen aus folgender Übersicht hervor:

	Passive antizipative Rechnungsabgrenzung	Passive transitorische Rechnungsabgrenzung	Summe passive Rechnungsabgrenzungen
Anfangsbestand	1.338	12.729.944	12.731.282
Veränderungen im Geschäftsjahr	28.553	-7.405.312	-7.376.759
<b>Endbestand</b>	<b>29.891</b>	<b>5.324.632</b>	<b>5.354.523</b>

Die passiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Abgrenzungen für Beihilfen Projekte 2018	2.121.236	3.589.236	-1.468.000
Abgrenzungen für Beihilfen Projekte 2019	281.257	281.257	0
Abgrenzungen für Beihilfen Projekte 2020	0	8.825.500	-8.825.500
Abgrenzungen für Beihilfen Projekte 2021	2.896.000	0	2.896.000
Abgrenzungen für Kapitalbeiträge	12.896	16.581	-3.685
Sonstige passive Abgrenzungen	13.243	17.369	-4.126
<b>Insgesamt</b>	<b>5.324.632</b>	<b>12.729.944</b>	<b>-7.405.312</b>

Mit Bezug auf die Abgrenzungen für Beihilfen auf laufende Projekte ist festzuhalten, dass IDM Beihilfen Dritter (Autonome Provinz Bozen, Handelskammer, EU, Gemeinden und andere) zur vollständigen oder teilweisen Abdeckung der anfallenden Kosten erhält, und das Tätigkeitsprogramm des Unternehmens wird jährlich in Anlehnung an diese Beihilfen und Zuwendungen Dritter zur Deckung der entsprechenden Kosten erstellt. Soweit sich die Umsetzung der Projekte verzögert und zum Bilanzstichtag die entsprechenden Kosten noch nicht angefallen sind, die Beihilfen aber bereits mit Bezug auf das Tätigkeitsprogramm gewährt worden sind, müssen diese im Sinne einer inversen Korrelation der Kosten zu den Erträgen unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden. In Anwendung dieses Grundsatzes wurden nachstehende passive Abgrenzungen gebildet:

Abgrenzungen Beihilfen 2018	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Standortmarketing	0	204.166	-204.166
Innovation	699.986	699.986	0
Tourismus	452.726	1.629.495	-1.176.769
Internationalisierung	968.525	1.055.590	-87.065
<b>Insgesamt</b>	<b>2.121.237</b>	<b>3.589.236</b>	<b>-1.468.000</b>

Abgrenzungen Beihilfen 2019	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Innovation	281.257	281.257	0
<b>Insgesamt</b>	<b>281.257</b>	<b>281.257</b>	<b>0</b>

Abgrenzungen Beihilfen 2020	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Nationalpark Stilfserjoch	0	185.000	-185.000
Christkindlmärkte	0	97.500	-97.500
Milchfest	0	75.000	-75.000
Milchschulprojekt	0	12.000	-12.000
Ersatzprogramme Wein	0	376.000	-376.000
Agrar – Crass Agrar Projekte	0	80.000	-80.000
Tourismusmarketing & Südtirol Märkte	0	6.285.000	-6.285.000
Agrarmarketing	0	212.000	-212.000
Internationalisierung	0	920.000	-920.000
Innovation	0	393.000	-393.000
Standortmarketing	0	150.000	-150.000

Digitalisierung	0	40.000	-40.000
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>8.825.500</b>	<b>-8.825.500</b>

Abgrenzungen Beihilfen 2021	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Tourismus - Tour of the Alps	6.500	0	6.500
Tourismus - Nationalpark Stilfser Joch	190.500	0	190.500
Tourismus - Südtiroler Christkindlmärkte	97.500	0	97.500
Internationalisierung - Events & Network	44.000	0	44.000
Internationalisierung - WABEL Online Summits	10.000	0	10.000
Internationalisierung - eCon Südtirol	56.000	0	56.000
Internationalisierung - Bio Fachtag	7.500	0	7.500
Internationalisierung - Export Boost Roadmap & Pilot	60.000	0	60.000
Internationalisierung - Coaching Programme	13.500	0	13.500
Internationalisierung - Exportprojekte	48.500		48.500
Internationalisierung - Konzept & Digitale Komponenten Messen 2.0	20.000	0	20.000
Internationalisierung - Messestand 2.0 Produktion	521.000	0	521.000
Internationalisierung - Digital Vivino 2	110.000	0	110.000
Internationalisierung - Ersatzprogramme Wein Roadshow CH	30.000	0	30.000
Innovation - End-2-End Unternehmensentwicklung	23.500	0	23.500
Innovation - Vertragslandwirtschaft Regiokorn	33.500	0	33.500
Agrar – Cross Agrar Projekte	66.000	0	66.000
Agrar - Premiumkanäle DE Shop in Shop	393.000	0	393.000
Barcamp Südtirol	5.000	0	5.000
Brand Kampagne	1.160.000	0	1.160.000
<b>Insgesamt</b>	<b>2.896.000</b>	<b>0</b>	<b>2.896.000</b>

<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.298.494</b>	<b>12.695.993</b>
Abgrenzungen für Kapitalbeiträge	12.896	16.581
Sonstige passive Abgrenzungen	13.243	17.370
<b>Summe transitorische passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>5.324.633</b>	<b>12.729.944</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

### Einleitung

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis. In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden. Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft des Sonderbetriebes, dessen Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen. Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

### Gesamtleistung

Die Erlöse aus erbrachten Leistungen sind nach Abzug von Rabatten, Abschlägen und Prämien im Geschäftsjahr nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung erfasst worden. Bei nachstehenden Geschäftsvorfällen gilt zudem:

- Lieferung von Waren: Die entsprechenden Erlöse werden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Versendung der Waren ausgewiesen;
- Erbringung von Dienstleistungen: Die entsprechenden Erlöse werden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt ausgewiesen, zu dem die Dienstleistung vollständig erbracht ist.

Eine Aufteilung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Sonderbetriebes nicht relevant.

Die unter A.1 ausgewiesenen Erträge aus Verkäufen und den verschiedenen Dienstleistungen betragen Euro 7.054.581 (Vj. Euro 3.326.148) und können folgendermaßen zusammengefasst werden:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Verkauf von Gütern für Promotionszwecke	10.835	32.670	-21.835

Teilnahmebeträge für Messen	1.293.151	268.866	1.024.285
Exportdienste und Internationalisierung	1.091.128	186.413	904.715
Erträge aus Dienstleitungen im Agrarsektor	1.070.309	1.052.419	17.890
Brand & Tourismusmarketing	1.783.461	718.477	1.064.984
Verwaltung GuestCards	1.780.016	1.042.691	737.325
Sonstige Erträge und Einnahmen	25.680	24.612	1.068
<b>Insgesamt</b>	<b>7.054.581</b>	<b>3.326.148</b>	<b>3.728.432</b>

Es kann festgestellt werden, dass die Erlöse um Euro 3.728.432 auf Euro 7.054.581 angestiegen sind. Dies ist grundsätzlich auf die höheren Einnahmen aus dem Tourismusmarketing zurückzuführen.

Die unter A.5 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge betragen Euro 40.732.841 (Vj. Euro 57.441.411) und betreffen zum Großteil Zuschüsse (Euro 40.375.400).

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Zuschüsse für den Betrieb	40.375.400	57.066.696	-16.691.296
sonstige Erträge und Einnahmen	357.441	374.714	-17.273
<b>Insgesamt</b>	<b>40.732.841</b>	<b>57.441.410</b>	<b>-16.708.569</b>

Die Beihilfen wurden zur gänzlichen oder teilweisen Abdeckung der angefallenen Kosten laut Tätigkeitsprogramm gewährt; in diesem Sinne wurden die Beihilfen – wie bereits andernorts aufgezeigt – nach dem Grundsatz der inversen Korrelation von Kosten und Erlösen in dem Verhältnis abgegrenzt und dem Geschäftsjahr zugeordnet, als auch die entsprechenden Kosten im Geschäftsjahr angefallen sind. Nach diesem Grundsatz sind unter der Pos. A.5 folgende Beihilfen über einen Gesamtbetrag von Euro 40.375.400 ausgewiesen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Finanzierung durch das Land Südtirol	29.293.657	56.872.215	-27.578.558
Finanzierung durch die Handelskammer Bozen	1.680.000	1.680.000	0
EU - Beiträge Innovation	291.090	312.636	-21.546
Beitrag Gemeinde Brixen	9.000	13.000	-4.000
Ortstaxe durch Südtiroler Gemeinden	5.735.313	6.368.776	-633.463
Kapitalbeitrag	10.789	8.979	1.810
Nicht geschuldete erste Vorauszahlung IRAP 2020	0	40.010	-40.010
Sanifizierungsbonus	1.139	7.247	-6.108
Bilaterale Körperschaft	4.345	0	4.345
Gewährte Beiträge	-1.863.503	0	-1.863.503
Abgegrenzte Beihilfen	7.401.600	-8.236.167	15.637.767
Anzahlungen für Vermögensgegenstände	-2.188.030	0	-1.563.530
<b>Insgesamt</b>	<b>40.375.400</b>	<b>57.066.696</b>	<b>-16.691.296</b>

Die von der Autonomen Provinz Bozen erhaltenen Beihilfen werden unter A.5 ausgewiesen, und zwar nach Abzug eines Betrages von Euro 1.863.502,63, welcher durch IDM in Form von De-Minimis Beihilfen an Südtiroler Unternehmen weitergegeben



worden ist. Auf den so ausbezahlten Beitrag wurde von der IDM auch der Steuereinbehalt getätigt.

Die Finanzierung durch die Autonome Provinz Bozen setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Restart Finanzierung	2.445.000	30.148.000	-27.703.000
Sektor Tourismus (ordentliche Finanzierung)	12.600.000	12.600.000	0
Sektor Wirtschaft	9.340.000	9.340.000	0
Anteil Landesbeitrag Tourismusverbände	2.437.027	2.437.028	-1
Tour of the Alps	265.000	0	265.000
Beiträge für den Agrarsektor laut LG Nr. 12/2005	1.499.430	1.502.687	-3.257
Infokampagne Heumilch	300.000	300.000	0
Agrarmarketing übergreifend	250.000	250.000	0
Beiträge für Initiativen laut LG Nr. 79/1973	15.000	12.000	3.000
Finanzierung Projekt Nationalpark Stilfserjoch	142.200	282.500	-140.300
<b>Insgesamt</b>	<b>29.293.657</b>	<b>56.872.215</b>	<b>-27.578.558</b>

Die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes vom 22. Dezember 2005, Nr. 12 (Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Lebensmittelbereich und Einführung des Qualitätszeichens "Qualität mit Herkunftsangabe") gewährten Beiträge betreffen folgende landwirtschaftlichen Qualitätsprodukte:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Speck	265.800	265.800	0
Wein	289.200	288.850	350
Apfel	289.200	289.200	0
Milch und Milchprodukte	431.800	431.800	0
Nischenprodukte	221.800	222.597	-797
Kontrollprogramm Qualitätsprodukte	1.630	4.440	-2.810
<b>Insgesamt</b>	<b>1.499.430</b>	<b>1.502.687</b>	<b>-3.257</b>

Die abgegrenzten Provinzbeihilfen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Abgrenzung Landesfinanzierung SMG Geschäftsjahr Vj.	0	171.230	-171.230
Abgrenzung 2019 für in Durchführung befindliche Dienstleistungen	0	273.808	-273.808
Abgrenzung 2018 für verschobene Projekte	1.468.000	0	1.468.000
Abgrenzung 2019 für verschobene Projekte	0	144.295	-144.295
Abgrenzung 2020 für verschobene Projekte	8.825.500	-8.825.500	17.651.000
Abgrenzung 2021 für verschobene Projekte	-2.896.000	0	-2.896.000
Abgrenzungen Neuanschaffungen	4.100	0	4.100
<b>Insgesamt</b>	<b>7.401.600</b>	<b>-8.236.167</b>	<b>15.637.767</b>

Die Abgrenzung für verschobene Projekte 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Innovation	204.166	0	204.166
Tourismus	1.176.769	0	1.176.769
Internationalisierung	87.065	0	87.065
<b>Insgesamt</b>	<b>1.468.000</b>	<b>0</b>	<b>1.468.000</b>

Die Abgrenzung für verschobene Projekte 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Nationalpark Stilfserjoch	185.000	-185.000	370.000
Christkindlmärkte	97.500	-97.500	195.000
Milchfest	75.000	-75.000	150.000
Milchschulprojekt	12.000	-12.000	24.000
Ersatzprogramme Wein	376.000	-376.000	752.000
Agrar – Cross Agrar Projekte	80.000	-80.000	160.000
Tourismusmarketing & Südtirol Märkte	6.285.000	-6.285.000	12.570.000
Agrarmarketing	212.000	-212.000	424.000
Internationalisierung	920.000	-920.000	1.840.000
Innovation	393.000	-393.000	786.000
Standortmarketing	150.000	-150.000	300.000
Digitalisierung	40.000	-40.000	80.000
<b>Insgesamt</b>	<b>8.825.500</b>	<b>-8.825.500</b>	<b>17.651.000</b>

Die Abgrenzung für verschobene Projekte 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Tourismus - Tour of the Alps	-6.500	0	-6.500
Tourismus - Nationalpark Stilfserjoch	-190.500	0	-190.500
Tourismus - Südtiroler Christkindlmärkte	-97.500	0	-97.500
Internationalisierung - Events & Network	-44.000	0	-44.000
Internationalisierung - WABEL Online Summits	-10.000	0	-10.000
Internationalisierung - eCon Südtirol	-56.000	0	-56.000
Internationalisierung - Bio Fachtag	-7.500	0	-7.500
Internationalisierung - Export Boost Roadmap & Pilot	-60.000	0	-60.000
Internationalisierung - Coaching Programme	-13.500	0	-13.500
Internationalisierung - Exportprojekte	-48.500	0	-48.500
Internationalisierung - Konzept & Digitale Komponenten Messen 2.0	-20.000	0	-20.000
Internationalisierung - Messestand 2.0 Produktion	-521.000	0	-521.000
Internationalisierung - Digital Vivino 2	-110.000	0	-110.000
Internationalisierung - Ersatzprogramme Wein Roadshow CH	-30.000	0	-30.000
Innovation - End-2-End Unternehmensentwicklung	-23.500	0	-23.500
Innovation - Vertragslandwirtschaft Regiokorn	-33.500	0	-33.500
Agrar - Cross Agrar Projekte	-66.000	0	-66.000
Agrar - Premiumkanäle DE Shop in Shop	-393.000	0	-393.000

Barcamp Südtirol	-5.000	0	-5.000
Brand Kampagne	-1.160.000	0	-1.160.000
<b>Insgesamt</b>	<b>-2.896.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.520.500</b>

Die Abgrenzung für die Anzahlungen auf für Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Nuovo stand fieristico 2.0	15.600	0	15.600
Marketplace Alto Adige	2.172.430	0	2.172.430
<b>Insgesamt</b>	<b>2.188.030</b>	<b>0</b>	<b>2.188.030</b>

Daneben sind unter A.5 noch Erlöse aus Untervermietung (Euro 51.092), Entschädigungen aus diversen Weiterbelastungen (Euro 4.757), Mehrerlöse aus Anlageverkäufe (Euro 5.810) sowie sonstige Erlöse (Euro 295.782) ausgewiesen, so dass sich ein Gesamtbetrag von rund Euro 40.732.841 ergibt.

Die Gesamtleistung betrug im Geschäftsjahr Euro 47.787.422 (Vj. Euro 60.569.257) und ist damit um rund 21,1% gesunken.

### Herstellungskosten

Die Aufwendungen des Geschäftsjahres werden ebenfalls nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung in Abhängigkeit zu den Erlösen dem Geschäftsjahr zugeschrieben.

Die unter B.6 ausgewiesenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich auf Euro 692.139 (Vj. Euro 900.112) und betreffen zum Großteil Zukäufe von Produkten für Marketing und Werbung über insgesamt Euro 488.395.

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)
Verbrauchs- und Büromaterial	77.599	133.613	-56.014
Werbematerial	488.395	430.026	58.369
Waren für Verkaufsförderungen	99.906	313.740	-213.834
Treibstoff	26.239	22.734	3.505
<b>Insgesamt</b>	<b>692.139</b>	<b>900.112</b>	<b>-207.974</b>

Die unter B.7 ausgewiesenen Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen Euro 32.848.471 (Vj. Euro 45.313.172) und betreffen zum Großteil die von Dritten erbrachten Werbedienstleistungen für die eigene Tätigkeit (Euro 24.214.825).

Die unter B.8 ausgewiesenen Aufwendungen für Verwendung von Gütern Dritter betragen Euro 866.542 (Vj. Euro 1.005.470), davon betreffen für Euro 632.442 Mieten von Büro- und Lagerräumen sowie Euro 228.870 Leihgebühren für die Ausstattung und Mieten für PKWs.

Die unter B.9.a ausgewiesenen Löhne und Gehälter belaufen sich auf Euro 8.864.051 (Vj. Euro 8.545.664) und beinhalten Euro 39.550 für außerordentliche Bezüge.

Die unter B.9.b ausgewiesenen sozialen Abgaben und Aufwendungen belaufen sich auf Euro 2.327.776 (Vj. Euro 2.256.078).

Die unter B.9.c ausgewiesenen Aufwendungen für Abfertigung betragen Euro 714.616 (Vj. Euro 680.665).

Die unter B.9.d ausgewiesenen Aufwendungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen belaufen sich auf Euro 186.148 (Euro 209.690).

Die unter B.9.e ausgewiesenen sonstigen Aufwendungen in Höhe von 518.333 (Vj. Euro 518.163) betreffen zum Großteil Kosten für Angestellte in Mutterschaft und Krankenstand.

Die Abschreibungen des immateriellen Anlagevermögens (B.10.a) wurden wie in diesem Anhang an anderer Stelle erläutert berechnet und betragen Euro 37.674 (Vj. Euro 53.340). Die Abschreibungen der Sachanlagen (B.10.b) betragen Euro 309.176 (Vj. Euro 310.630).

Die Wertminderungen der Forderungen (B.10.d) betragen Euro 211.818 (Vj. Euro 205.582) und betreffen die steuerlich absetzbare Wertminderung über Euro 14.500 (Vj. Euro 7.900) und die zivilrechtliche Abwertung über Euro 197.318 (Vj. Euro 197.682).

Die unter B.11 ausgewiesenen Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betragen Euro 38.005 (Vj. Euro – 39.859).

Die unter B.14 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt Euro 66.308 (Vj. Euro 88.294) und betreffen die sonstigen Aufwendungen Steuern, Abgaben und verschiedene Beiträge (Euro 64.851) sowie Mindererlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern (Euro 1.457).

Die Herstellungskosten betragen zum Bilanzschluss insgesamt Euro 47.681.057 (Vj. Euro 60.467.174).

Entsprechend ergibt sich ein Betriebserfolg in Höhe von Euro 106.365 (Vj. Euro 102.083).

### **Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich**

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angereiften Erträge aus Beteiligungen (C.15) und sonstigen Erträge aus dem Finanzierungsbereich (C.16.d) sowie Aufwendungen (C.17) sind unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zuordnung angesetzt. Sie weisen einen Negativsaldo von Euro 2.791 auf (Vj. Euro 2.439).

Die sonstigen Finanzerträge (C.16.d) betragen Euro 5.164 (Vj. Euro 232) und betreffen zur Gänze kassierte Zinsen.

Beschreibung	2021	2020	Veränderung
	(a)	(b)	(c=a-b)

aktive Bankzinsen	0	118	-118
aktive Zinsen auf Steuerguthaben	5.128	0	5.128
aktive Verzugszinsen	35	114	-79
<b>Insgesamt</b>	<b>5.164</b>	<b>232</b>	<b>4.932</b>

Die unter C.17.bis verbuchten aktiven (Euro 96) und passiven (Euro 8.051) Schwankungen des Wechselkurses führten zu realisierten Kursverlusten in Höhe von Euro 7.955, sind jedoch nicht relevant.

Für Steuerzwecke ist festzuhalten, dass das Unternehmen grundsätzlich den Einschränkungen der sog. Zinsschranke unterliegt. Im Geschäftsjahr haben die Finanzierungsaufwendungen allerdings die entsprechenden Limits nicht überschritten.

### Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden keine Zu- oder Abschreibungen auf Finanzanlagen ausgewiesen.

### Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

#### a) Aktive latente Steuern

Die in der Bilanz aufgenommenen aktiven Steuern sind aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Beschreibung	31.12.2020		31.12.2021	
	Betrag	%	Betrag	%
<i>I. Aktive latente Steuern</i>				
Abwertung Forderungen 2017	27.466	24	27.466	24
Abwertung Forderungen 2019	76.000	24	76.000	24
Abwertung Forderungen 2020	197.682	24	395.000	24
Rückstellungen für Risiken	251.050	24	251.050	24
Rückstellung für Digitalisierung	800.177	24	800.177	24
<b>Summe akt. lat. Steuern (C II 4-ter)</b>			<b>324.570</b>	

In der Aktiva wurden unter der Position C.II.5.ter folglich aktive latente Steuern in Höhe von Euro 371.926 (Vj. Euro 324.570) ausgewiesen, und zwar mit Bezug auf der handelsrechtliche Forderungsabwertungen, Rückstellungen für Risiken und für die Digitalisierung.

#### b) Laufende Steuern

Im Zusammenhang mit der Besteuerung des Jahresüberschusses werden noch folgende Informationen gegeben:

- Die regionale Einkommensteuer IRAP wurde zum Regelsatz von 2,68% berechnet.
- Die Körperschaftsteuer IRES wurde zum Regelsatz von 24% berechnet.

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Ertragssteuern über insgesamt Euro 101.503 (Vj. Euro 99.228) setzen sich wie folgt zusammen:

- IRAP Geschäftsjahr: Euro 114.229
- IRES Geschäftsjahr: Euro 34.630 und
- antizipative IRES: Euro -47.356.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten E.20 ausgewiesenen Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	IRES	IRAP	Summe
<i>Laufende Steuern</i>			
IRES (Körperschaftsteuer 24%)	34.630		34.630
IRAP (Regionale Wertschöpfungssteuer 2,68%)		114.229	114.229
<i>Latente Steuern</i>			
Latente Steuern (sich oben)	-47.356		-47.356
Summe Steuern Handelsbilanz (V+G 20)	-12.726	114.229	<b>101.503</b>

Im Sinne der Grundsätze über die ordnungsmäßige Buchführung (GoB Nr. 25) wird nachstehend noch die theoretische Steuerbelastung des Sonderbetriebes ermittelt. Wie aus nachstehender Übersicht zu entnehmen, liegt im Geschäftsjahr 2021 die effektive Steuerbelastung IRES bei 33,44% (Vj. 140,48%) und IRAP bei 35,90% (Vj. 107,92%).

Die Bemessungsgrundlage der regionalen Wertschöpfungssteuer IRAP ergibt sich im Wesentlichen aus dem Bilanzergebnis vor Steuern und unter Berücksichtigung der Nichtabzugsfähigkeit der Finanzaufwendungen, Teils der Personalkosten und der Verwaltungsratsvergütungen.

#### Berechnung IRES Geschäftsjahr

<i>Ergebnis vor Steuern</i>	<b>103.574</b>	
<i>theoretische Steuerbelastung (24%)</i>		<b>24.858</b>
<i>Zeitliche Differenzen steuerbar in den Folgejahren:</i>		
<i>Zeitliche Differenzen steuerl. absetzbar in den Folgejahren:</i>		
- Afa Firmenwert		0
- Handelsrechtliche Forderungsabwertungen	197.318	
- Zuführungen Rückstellungen		0
<i>Umbuchung zeitlicher Differenzen der Vorjahre:</i>		
- Verwendung Fonds für außerordentliche Verluste aus der Zusammenlegung		0
<i>Differenzen ohne Auswirkung auf die Folgejahre</i>		
- Steuergutschrift auf Neuanschaffungen		-11.484
- Personalkosten IRES / IRAP	-114.036	
- Superabschreibung		-70.930
- ACE		-43.294
- Zuführung Abfertigung in Zusatzrentenfonds		-18.989
- Auflösung Rückstellungen		-12.982
- Sonstige		115.114

<b>Grundlage IRES</b>	<b>144.292</b>	
<b>IRES des Geschäftsjahres</b>		<b>34.630</b>
<b>Effektive IRES des Geschäftsjahres 2021 in %</b>		<b>33,44</b>
<b>Berechnung IRAP Geschäftsjahr</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>103.574</b>	
<i>Für IRAP-Zwecke nicht relevante Kosten</i>	<i>211.818</i>	
	<b>318.183</b>	
<b>theoretische Steuerbelastung (2,68%)</b>		<b>8.527</b>
<i>Zeitliche Differenzen steuerbar in den Folgejahren:</i>	<i>0</i>	
<i>Umbuchung zeitliche Differenzen der Vorjahre:</i>	<i>0</i>	
<i>Differenzen ohne Auswirkung auf die Folgejahre:</i>		
- Steuergutschrift auf Neuanschaffungen	-11.484	
- Außerordentliche INPS-Ausgaben	-287.686	
- Kassenskonti	-99.015	
- Verwaltungsvergütungen	95.681	
- Gelegentliche Mitarbeit	257.184	
- GIS	5.865	
- gesamten Personalkosten netto Cuneo fiscale	3.983.563	
<b>Grundlage IRAP</b>	<b>4.262.291</b>	
<b>IRAP des Geschäftsjahres</b>		<b>114.229</b>
<b>Effektiver Aufwand IRAP 2021 in %</b>		<b>35,90</b>

## Zusatzinformationen zum Anhang

### Einleitung

In diesem Abschnitt wird über die von Art. 2435-bis und 2428 Punkt 3 und 4 ZGB vorgeschriebenen Informationen berichtet und die von Art. 2427 und Art. 2427-bis verlangten Zusatzinformationen werden angeführt.

### Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte der Sonderbetrieb durchschnittlich rund 207 (Vj. 202) Personen, und zwar in folgenden Bereichen:

Monat	Angestellte	davon Teilzeit
März	209	53
Juni	205	53
September	207	51
Dezember	206	51
<b>Durchschnitt</b>	<b>207</b>	<b>52</b>

### Vergütung für die Buchprüfung und Verwaltungsrat

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung stehen dem Überwachungsrat Vergütungen über Euro 43.966 für die im Bezugsjahr durchgeführte Buchprüfung zu. Dem obengenannten Gesellschaftsorgan wurden keine Entgelte für Steuer- oder sonstige Beratung anerkannt. Dem Verwaltungsrat hingegen wurde eine Vergütung von insgesamt rund 95.681 gewährt.

### Art der ausgegebenen Anteile

Das Eigenkapital beträgt Euro 5.000.000. Es besteht aus einem Anteil von Euro 3.000.000 (60%) des Landes Südtirol und einem Anteil von Euro 2.000.000 (40%) der Handelskammer Bozen.

### Verpflichtungen, Garantien und potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen

Zur Beurteilung der Finanzlage des Sonderbetriebes ist es auch erforderlich, Verpflichtungen und Garantien zu berücksichtigen, die nicht in der Bilanz aufscheinen. Sie betragen rund Euro 118.254 und betreffen i. W. Bankbürgschaften:

Nummer	Begünstigter	Betrag	Ausstellungsdatum
245021/18	COMUNE CITTA DI GLORENZA	€ 4.760,85	04.01.2018
245022/18	COMUNE DI SANTA CRISTINA VALGARDENA	€ 7.812,00	04.01.2018
245023/18	SPORT MODE SCHÖNHUBER & CO. SAS	€ 11.264,04	04.01.2018
245024/18	MGM MERANO MARKETING SOCIETA CONSORTILE	€ 7.653,39	04.01.2018
248120/18	BRESSANONE TURISMO SOCIETA COOPERATIVA	€ 10.153,26	21.05.2018



269151/21	MARKAS SRL	€56.610,00	24.01.2019
269424/21	MISE	€ 20.000,00	24.01.2019
		<b>€ 118.253,54</b>	

### **Ausgestellte Wertpapiere**

Der Sonderbetrieb hat keine Genussaktien, Wandelanleihen u.a. im Umlauf.

### **Anzahl und Merkmale der vom Sonderbetrieb ausgegebenen Finanzinstrumente**

Der Sonderbetrieb hat keine derartigen Finanzinstrumente ausgegeben.

### **Zweckvermögen**

Der Sonderbetrieb verfügt über kein Vermögen, das ausschließlich für Sondergeschäfte bestimmt ist.

### **Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen**

Zum Bilanzstichtag wurden keine Verträge über die Finanzierung eines Sondergeschäftes abgeschlossen.

### **Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Andere mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelten Geschäftsvorfälle gelten als nicht erheblich bzw. wurden ausschließlich zu normalen Marktbedingungen vorgenommen und sind daher im Sinne von OIC Nr. 12 nicht getrennt auszuweisen.

Die im Geschäftsjahr mit nahestehenden Unternehmen abgewickelten Geschäftsvorfälle gelten wurden zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen.

### **Informationen zu den Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.**

Der Sonderbetrieb hat zum Bilanzstichtag (31. Dezember 2021) keine relevanten Vereinbarungen abgeschlossen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtlichen, finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sonderbetriebes sind.

### **Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2021 bis zum heutigen Tag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die ordentliche Geschäftsgebarung des Unternehmens wesentlich beeinflussen würden.

### **Angaben über den angemessenen Wert “fair value” von derivativen Finanzinstrumente und der Finanzanlagen**

Es bestehen keine Informationen, die im Sinne des Art. 2427-bis Z.G.B. anzugeben sind.

### **Zusammenfassende Übersicht zum Jahresabschluss des Mutterunternehmens**

Im Sinne der Bestimmungen des Art. 2497-bis, Absatz 4, ZGB weisen wir daraufhin, dass der Sonderbetrieb nicht unter der Leitung und Koordinierung eines anderen Unternehmens steht.

**Beiträge und Förderungen im Sinne des Gesetz 124/2017**

Gemäß Art. 1, Absatz 125, Gesetz Nr. 124 vom 04.08.2017, teilt der Sonderbetrieb mit, dass im Berichtsjahr folgende Beiträge, Beihilfen und Subventionen und Zuwendungen von öffentlichen Institutionen kassiert wurden:

<b>Steuernummer</b>	<b>Auszahlende Stelle</b>	<b>Grund/Iniziativa</b>	<b>Kassierter Betrag</b>
00188450217	Gemeinde Brixen	Brot- & Strudelmarkt 2020	13.000,00
80000670218	Handelskammer Bozen	LG 7/1982 2020	180.000,00
80000670218	Handelskammer Bozen	LG 7/1982 2021	1.500.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 8/ 1998 (ex Projekte SMG/EOS) 2021	12.600.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 79/1973 Brot & Strudelmarkt 2019	15.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 15/2017 Ordnung Tourismusorganisationen 2021	2.437.027,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 12/2005 30% Saldo Jahr 2019	440.582,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 12/2005 70% Akonto Jahr 2021	1.048.460,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 12/2005 Kontrollprogramm 2019	2.295,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 14/2006 Innovation 2021	1.516.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 13/2005 Standort 2021	1.718.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	LG 7/2000 ex EOS 2021	5.512.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Gemeinschaftsprojekte Tourismus & Agrar 2021	594.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Cross-Agrar-Projekte 2021	250.000,00
00390090215	Autonome Provinz Bozen	Info-Kampagne Heumilch 2021	300.000,00
00449290212	Gemeinde Naturns	Ortstaxe 2021	102.686,39
81006190219	Gemeinde Abtei	Ortstaxe 2021	140.732,22
00342270212	Gemeinde Ahrntal	Ortstaxe 2021	119.368,66
80009810211	Gemeinde Aldein	Ortstaxe 2021	9.823,73
82003130216	Gemeinde Algund	Ortstaxe 2021	125.611,88
80009950215	Gemeinde Altrei	Ortstaxe 2021	4.141,50
00406670216	Gemeinde Andrian	Ortstaxe 2021	14.478,29
80005810215	Gemeinde Barbian	Ortstaxe 2021	22.302,92
00389240219	Gemeinde Bozen	Ortstaxe 2021	110.932,54
80006560215	Gemeinde Branzoll	Ortstaxe 2021	1.300,72
00188450217	Gemeinde Brixen	Ortstaxe 2021	117.782,08
82003230214	Gemeinde Burgstall	Ortstaxe 2021	16.604,08
81001310689	Gemeinde Corvara	Ortstaxe 2021	109.793,84
00405990219	Gemeinde Deutschnofen	Ortstaxe 2021	85.153,50
81004190211	Gemeinde Enneberg	Ortstaxe 2021	82.836,86
00264460213	Gemeinde Eppan	Ortstaxe 2021	124.828,99
00419860218	Gemeinde Feldthurns	Ortstaxe 2021	11.052,23
00246310213	Gemeinde Franzensfeste	Ortstaxe 2021	4.122,63
81000970210	Gemeinde Freienfeld	Ortstaxe 2021	22.926,09
81007220213	Gemeinde Gais	Ortstaxe 2021	26.816,75
82003110218	Gemeinde Gargazon	Ortstaxe 2021	10.210,04
00380670216	Gemeinde Graun	Ortstaxe 2021	53.405,91
81006360218	Gemeinde Gsies	Ortstaxe 2021	54.267,12
82003050216	Gemeinde Hafling	Ortstaxe 2021	80.000,43

81006750210	Marktgemeinde Innichen	Ortstaxe 2021	84.015,39
80008980213	Gemeinde Jenesien	Ortstaxe 2021	26.085,89
80013950219	Gemeinde Karneid	Ortstaxe 2021	21.884,78
82005850217	Gemeinde Kastelbell-Tschars	Ortstaxe 2021	13.977,64
81003550217	Gemeinde Kiens	Ortstaxe 2021	46.412,59
80006630216	Gemeinde Klausen	Ortstaxe 2021	31.049,88
82003070214	Gemeinde Kuens	Ortstaxe 2021	4.289,00
80010130211	Gemeinde Kurtatsch	Ortstaxe 2021	3.343,68
80010230219	Gemeinde Kurtinig a.d.W.	Ortstaxe 2021	3.863,15
82007330218	Gemeinde Laas	Ortstaxe 2021	5.371,76
80007310214	Gemeinde Lajen	Ortstaxe 2021	20.424,31
80007620216	Gemeinde Laurein	Ortstaxe 2021	162,33
80003880210	Gemeinde Leifers	Ortstaxe 2021	43.190,39
81001010214	Gemeinde Lüsen	Ortstaxe 2021	7.588,46
80010550210	Gemeinde Margreid a.d.W.	Ortstaxe 2021	2.035,65
00232380212	Gemeinde Marling	Ortstaxe 2021	59.623,07
82008550210	Gemeinde Martell	Ortstaxe 2021	9.351,23
00394920219	Stadtgemeinde Meran	Ortstaxe 2021	223.449,20
80007870217	Gemeinde Mölten	Ortstaxe 2021	5.832,42
00127760213	Gemeinde Montan	Ortstaxe 2021	8.473,30
00177740214	Gemeinde Moos In Passeier	Ortstaxe 2021	19.252,84
81007110216	Marktgemeinde Mühlbach	Ortstaxe 2021	117.038,63
81007580210	Gemeinde Mühlwald	Ortstaxe 2021	8.615,21
82003170212	Gemeinde Nals	Ortstaxe 2021	21.833,94
81005990213	Gemeinde Natz-Schabs	Ortstaxe 2021	50.383,88
80010250217	Gemeinde Neumarkt	Ortstaxe 2021	4.124,33
81007400211	Gemeinde Niederdorf	Ortstaxe 2021	27.184,01
81003030210	Gemeinde Olang	Ortstaxe 2021	79.076,78
82003190210	Gemeinde Partschins	Ortstaxe 2021	69.505,00
00409340213	Gemeinde Percha	Ortstaxe 2021	11.812,16
81006790216	Gemeinde Pfalzen	Ortstaxe 2021	41.045,69
80006580213	Gemeinde Pfatten	Ortstaxe 2021	10.554,99
81005910211	Gemeinde Pfitsch	Ortstaxe 2021	14.587,30
82003210216	Gemeinde Plaus	Ortstaxe 2021	11.821,94
82005370216	Gemeinde Prad am Stilfserjoch	Ortstaxe 2021	32.907,54
81008120214	Gemeinde Prags	Ortstaxe 2021	25.531,98
81001720218	Gemeinde Prettau	Ortstaxe 2021	3.109,90
80007600218	Gemeinde Proveis	Ortstaxe 2021	40,36
00409320215	Gemeinde Rasen-Antholz	Ortstaxe 2021	78.831,08
81001030212	Gemeinde Ratschings	Ortstaxe 2021	112.610,91
82003250212	Gemeinde Riffian	Ortstaxe 2021	15.935,91
80008790216	Gemeinde Ritten	Ortstaxe 2021	76.561,72
81006010219	Gemeinde Rodeneck	Ortstaxe 2021	15.876,69
80010970210	Gemeinde Salurn	Ortstaxe 2021	3.513,87
81003390218	Gemeinde Sand In Taufers	Ortstaxe 2021	55.492,56
80009170210	Gemeinde Sarntal	Ortstaxe 2021	32.633,57
82003290218	Gemeinde Schenna	Ortstaxe 2021	255.978,06
82008540211	Gemeinde Schluderns	Ortstaxe 2021	9.655,28
82008110213	Gemeinde Schnals	Ortstaxe 2021	42.652,54
00436290217	Gemeinde Sexten	Ortstaxe 2021	113.116,57

82003270210	Gemeinde St. Martin in Passeier	Ortstaxe 2021	76.754,66
81005890215	Gemeinde St. Martin In Thurn	Ortstaxe 2021	21.638,93
82007130212	Gemeinde St. Pankraz	Ortstaxe 2021	2.093,85
00232480210	Gemeinde St. Ulrich	Ortstaxe 2021	102.526,50
00415100213	Gemeinde St. Christina	Ortstaxe 2021	60.011,91
81007460215	Marktgemeinde St. Lorenzen	Ortstaxe 2021	71.169,64
82008420216	Gemeinde Stilfs	Ortstaxe 2021	74.725,72
00414320218	Gemeinde Taufers im Münstertal	Ortstaxe 2021	6.324,20
81004010211	Gemeinde Terenten	Ortstaxe 2021	24.737,76
80009450216	Gemeinde Terlan	Ortstaxe 2021	19.433,55
00186560215	Gemeinde Tiers	Ortstaxe 2021	29.210,13
82003330212	Gemeinde Tirol	Ortstaxe 2021	198.766,03
82005150212	Gemeinde Tisens	Ortstaxe 2021	29.244,62
81003690211	Gemeinde Toblach	Ortstaxe 2021	92.339,89
80011130210	Gemeinde Tramin	Ortstaxe 2021	41.363,32
80011270214	Gemeinde Truden im Naturpark	Ortstaxe 2021	8.106,79
00356410217	Gemeinde Tscherms	Ortstaxe 2021	25.704,95
82007710211	Gemeinde Ulten	Ortstaxe 2021	35.706,95
82007070210	Gemeinde Unsere Liebe Frau Im Walde - St.Felix	Ortstaxe 2021	2.833,89
81000030213	Gemeinde Vahrn	Ortstaxe 2021	27.035,98
80009710213	Gemeinde Villanders	Ortstaxe 2021	27.042,27
00407860212	Gemeinde Villnöss	Ortstaxe 2021	30.519,64
81007610215	Gemeinde Vintl	Ortstaxe 2021	8.331,62
80008620215	Gemeinde Völs am Schlern	Ortstaxe 2021	69.064,00
00253800213	Gemeinde Vöran	Ortstaxe 2021	5.487,36
94055150216	Gemeinde Waidbruck	Ortstaxe 2021	136,05
81004290219	Gemeinde Welsberg - Taisten	Ortstaxe 2021	36.674,71
00251080214	Gemeinde Welschnofen	Ortstaxe 2021	38.079,58
81005390216	Gemeinde Wengen	Ortstaxe 2021	12.814,06
00411710213	Gemeinde Wolkenstein	Ortstaxe 2021	161.681,59
80010730218	Gemeinde Auer	Ortstaxe 2021	16.698,32
81006650212	Gemeinde Brenner	Ortstaxe 2021	27.733,10
80006410213	Gemeinde Kastelruth	Ortstaxe 2021	259.963,46
82007030214	Gemeinde Lana	Ortstaxe 2021	115.866,81
00396990210	Marktgemeinde Latsch	Ortstaxe 2021	54.394,15
82006550212	Marktgemeinde Mals	Ortstaxe 2021	70.880,67
82005970213	Marktgemeinde Schlanders	Ortstaxe 2021	26.562,46
82003310214	Marktgemeinde St. Leonhard in Passeier	Ortstaxe 2021	79.787,25
80006090213	Marktgemeinde Kaltern A.D.W.	Ortstaxe 2021	138.724,42
00435110218	Gemeinde Bruneck	Ortstaxe 2021	98.381,79
00432110211	Stadtgemeinde Glurns	Ortstaxe 2021	12.749,43
81005970215	Stadt Sterzing	Ortstaxe 2021	61.121,92
-	Interreg Europe	RCIA Creative Industries	4.422,72
-	EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	FH TechNet	73.595,89
-	Interreg V-A Italien - Schweiz	QAES	61.786,81

-	Interreg V-A Italien - Österreich	FaceCamp	26.848,38
-	EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	InnoAlpTech	109.447,30
			<b>34.137.777,72</b>

Es wird festgehalten, dass angesichts der unklaren Anleitungen zum obgenannten G. 124/2017 auch die anteilig von den Gemeinden zuerkannte Aufenthaltssteuer (Ortstaxe) in der obgenannten Liste sowie Zuwendungen der Europäischen Union berücksichtigt worden sind.

Nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung hingegen wurden Euro 40.375.400 im Jahresabschluss berücksichtigt.

### Zusätzliche Informationen

Es wird festgehalten, dass die angewandten Bewertungskriterien den zivilrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Der vorliegende Anhang sowie die gesamte Bilanz, deren wesentlichen und ergänzenden Bestandteil der Bilanz darstellt, spiegelt die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Sonderbetriebes sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und korrekt wider. Die Ausweisung der vom Artikel 2427 ZGB geforderten Angaben ist entsprechend dem Grundsatz der Bilanzklarheit vorgenommen worden.

Im Sinne der Bestimmungen des Art. 2428, Nr. 3 und 4, ZGB wird bestätigt, dass der Sonderbetrieb weder eigene Anteile noch Anteile am Mutterunternehmen, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person, besitzt oder im Laufe des Geschäftsjahres erworben bzw. veräußert hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Daten dieses Anhangs in Form genormter Tabellen im XBRL-Format beim Handelsregister hinterlegt werden müssen. Zusätzlich wird der Sonderbetrieb auch den vorliegenden Anhang im traditionellen Pdf-Format hinterlegen, um eine bessere Lesbarkeit der aufgezeigten Informationen zu gewährleisten.

### Verweis auf die Kapitalflussrechnung:

Im Sinne der neuen Bilanzierungsvorschriften wird die Kapitalflussrechnung als eigenständiger Bestandteil diesem Jahresabschluss beigelegt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage des Sonderbetriebes in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden. Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat der Sonderbetrieb gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.

Daraus geht hervor, dass durch die ordentliche Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr ein

Mittelabfluss von Euro 7.890.175 angefallen ist. Durch die getätigten Investitionen und Abverkäufe wurde ein Mittelabfluss von rund Euro 1.622.956 erwirtschaftet. In der Folge führte dies zu einer Verminderung der Zahlungsmittel über insgesamt Euro 9.513.131.

### Beschlussantrag

Wir unterbreiten den Eigentümern des Betriebes die Bilanz zum 31. Dezember 2021 mit dem dazugehörigen Anhang. Wie aufgezeigt, schließt das Geschäftsjahr zum 31.12.2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **Euro 2.070,74**. Der Verwaltungsrat schlägt vor,

- den Jahresabschluss zum 31.12.2021 in der vorgelegten Form zu genehmigen und
- den Jahresüberschuss in Höhe von **Euro 2.070,74** auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

Bozen, den 7. April 2022

Der Präsident des Verwaltungsrates  
*(Hansi Pichler)*

**KAPITALFLUSSRECHNUNG - indirekte Methode**
**IDM SÜDTIROL - ALTO ADIGE**

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2021

	GESCHÄFTSJAHR 2021	2.020	2.019	2.018
<b><u>A) Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u></b>				
Geschäftsergebnis	2.071	416	150.244	943.936
Steuern vom Einkommen	101.503	99.228	160.159	165.944
Passiv-/Aktivzinsen	-5.164	-232	-36.686	-118.281
(Dividenden)	0	0	0	-351.913
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	0	0	-30.449	14.340
<i>1) Geschäftsergebnis vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste</i>	<i>98.410</i>	<i>99.412</i>	<i>243.268</i>	<i>654.026</i>
<b>Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss</b>				
Rückstellungen	746.369	781.715	721.033	553.518
Abschreibungen des Anlagevermögens	346.850	363.970	362.077	542.283
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0	0	0
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen ohne finanziellen Einfluss	0	0	0	0
sonstige Berichtigungen für Elemente ohne finanziellem Einfluss	0	0	0	0
<i>Gesamtbetrag der Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss</i>	<i>1.093.219</i>	<i>1.145.685</i>	<i>1.083.110</i>	<i>1.095.801</i>
<i>2) Kassafluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>1.191.629</i>	<i>1.245.097</i>	<i>1.326.378</i>	<i>1.749.827</i>
<b>Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</b>				
Veränderung der Vorräte	25.497	219.258	3.880.730	-4.180.089
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.678.546	2.108.873	-548.917	-275.314
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.416.606	4.158.967	-725.197	-14.467
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	14.474	-250.460	90.361	26.612
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-7.376.759	8.458.641	466.720	3.532.488
sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	2.128.803	6.534.558	-6.166.158	2.948.900
<i>Gesamtbetrag der Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>-8.303.137</i>	<i>21.229.837</i>	<i>-3.002.461</i>	<i>2.038.130</i>
<i>3) Kassafluss nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>-7.111.508</i>	<i>22.474.934</i>	<i>-1.676.083</i>	<i>3.787.957</i>
<b>sonstige Berichtigungen</b>				
kassierte Zinsen/bezahlte Zinsen	5.164	232	36.686	118.281
(bezahlte Steuern vom Einkommen)	-148.859	-247.513	-139.878	-302.931
kassierte Dividenden	0	0	0	351.913
(Verwendung der Rückstellungen)	-634.972	-198.287	-1.470.570	-50.485
sonstige Inkassi/(Zahlungen)	0	0	0	0
<i>Gesamtbetrag sonstige Berichtigungen</i>	<i>-778.667</i>	<i>-445.568</i>	<i>-1.573.762</i>	<i>116.778</i>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (A)</b>	<b>-7.890.175</b>	<b>22.029.366</b>	<b>-3.249.845</b>	<b>3.904.735</b>
<b><u>B) Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</u></b>				
<b>Sachanlagen</b>				
(Investitionen)	-63.199	-254.598	-272.541	-444.869
Veräußerungen	2.741	0	154.136	5.081
<b>Immaterielle Anlagegüter</b>				
(Investitionen)	-1.562.498	-10.276	-68.949	-125.814
Veräußerungen	0	0	240.774	539
<b>Finanzanlagen</b>				
(Investitionen)	0	0	0	0
Veräußerungen	0	0	0	1.201.439
<b>Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens</b>				
(Investitionen)	0	0	0	0
Veräußerungen	0	0	0	0
(Kauf von Betriebszweigen netto Geldmittel)	0	0	0	0
Verkauf von Betriebszweigen netto Geldmittel	0	0	0	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit (B)</b>	<b>-1.622.956</b>	<b>-264.874</b>	<b>53.420</b>	<b>636.376</b>

<b><u>C) Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</u></b>				
<b>Fremdmittel</b>				
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	0	-6.732	6.732	0
Inkassi aus Gewährung von Finanzierungen	0	0	0	0
(Tilgung Finanzierungen)	0	0	0	0
<b>Eigenmittel</b>				
Kapitalerhöhungen	0	0	0	0
(Kapitalrückzahlungen)	0	0	0	0
Verkauf/(Ankauf) von eigenen Aktien	0	0	0	0
(Dividenden und Anzahlungen von Dividenden)	0	0	0	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)</b>	<b>0</b>	<b>-6.732</b>	<b>6.732</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel (A ± B ± C)</b>	<b>-9.513.131</b>	<b>21.757.760</b>	<b>-3.189.693</b>	<b>4.541.111</b>
<b><u>Einfluss der Devisenkurse auf die Zahlungsmittel</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u></b>				
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	29.330.805	7.591.556	10.911.736	6.575.050
Schecks	0	0	0	0
Kassenbestand	389.409	370.902	240.415	35.988
<b>Gesamtbetrag liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>29.720.214</b>	<b>7.962.458</b>	<b>11.152.151</b>	<b>6.611.038</b>
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0	0	0
<b><u>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</u></b>				
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	19.864.012	29.330.805	7.591.556	10.911.736
Schecks	0	0	0	0
Kassenbestand	343.073	389.409	370.902	240.415
<b>Gesamtbetrag liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>20.207.085</b>	<b>29.720.214</b>	<b>7.962.458</b>	<b>11.152.151</b>
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0	0	0